Alarmanlagenmodell M2B

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieser Alarmanlage und bei **Multi Kon Trade** entschieden haben. Für den richtigen Gebrauch sowie für Ihre Sicherheit lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch bitte sorgfältig durch.

Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte und Graphiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. ©

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Warnung:

Öffnen Sie bitte auf keinen Fall die Alarmanlage. Es gibt keine Teile im Inneren, die Sie selbst reparieren können. Falls eine Reparatur erforderlich wird, kontaktieren Sie uns bitte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Support von **Multi Kon Trade**.

Die Anlage und sämtliche Zubehöhre dürfen ausschließlich mit den Mitgelieferten Netzteilen Betrieben werden, oder durch ersatz Geräte aus unserem Hause.
Die Geräte sind nur für den Inneneinstatz gedacht. Außgenommen hiervon sind die Außen Sirene und die Solar Außen Sirene. Diese können sowhl innen als auch Außen eingesetzt werden.

Sicherheitshinweise

Benutzung

Bedienen Sie die Alarmanlage entsprechend der Anleitung.

Nässe

Die Alarmanlage ist nicht wasserdicht.

Kostenloser Support

Qualifiziertes Personal steht Ihnen werktags von 14:00 bis 16:00 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Aufbewahrung

Bewahren Sie die Anleitung auch nach vollständiger Installation auf.

Zubehör

Weitere Geräte zum Anlernen finden Sie unter www.multikontrade.de .

Anlernen neuer Geräte

Gehen Sie bitte so vor, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Sicherheit geht vor

Überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob die GSM-Verbindung hergestellt wurde und ob Sie einen Anruf erhalten.

Interferenz

Alle kabellosen Geräte können anfällig für Interferenzen sein, die die Funktion beeinträchtigen können.

Abschalten in gesperrten Bereichen

Befolgen Sie alle Einschränkungen. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Nähe von medizinischen Geräten ab.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Inhaltsverzeichnis

I. Besonderheiten dieser Alarmanlage....4
II. Konstruktion der Anlage....5
III. Funktionseinstellungen....7
1. Initialisierung....7
2. Einstellungsmodus....7
3. Einstellungsmodus Beenden....7
4. Werkseinstellung Wiederherstellen....7
5. Fernbediehnung Anlernen....8
6. Fernbedienung löschen....9
7. Sensoren anlernen....9
8. Sensoren löschen....9
9. Passwort ändern....10
a) Scharf- und unscharfstellen....10
b) Einstellungsmodus....10
10. Einstellen der Uhrzeit....11
11. Zeitgesteuerter Betrieb....11
a)Zeitgesteuerte Scharfstellung....11
b)Zeitgesteuerte Unscharfstellung....11
c)Zeitgesteuerten Betrieb deaktivieren....11
12. Verschlüsselung des internen Transmitter....13
13. Zeitverzögerung bei Scharfstellung....13
14. Zeitverzögerung bei Alarm....13
15. Rufnummer speichern....14
16. Rufnummer löschen....14
17. SMS-Nummer speichern....15
18. SMS-Nummer löschen....15
19. Sireneneinstellung bei „Notruf....15
20. Zonen programmieren....16
21. Teilscharfstellung....16
22. Sprachaufnahme....17
23. Sireneneinstellung bei Scharf oder Unscharf Schaltung....17
24. Ansage....18
25. Sprachansagen komplett deaktivieren bei Scharfstellung deaktivieren....18
26. IMEI-code prüfen....18
IV. Bedienungsanleitung....19
V. Ttechnische Parameter....24
VI. Pflege und Wwartung....25
VII. Zubehörliste....27
VIII. Typische Hauskonfiguration....28
IX. Befehlsliste....29

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

I. Besonderheiten dieser Alarmanlage:

♦ 99 kabellose Überwachungszonen
♦ LCD-Bildschirm mit Anzeige der Uhrzeit
♦ Sprachansage für alle Funktionen
♦ 3 Gruppen für zeitgesteuertes Ein- und Ausschalten
♦ Speichern von 6 Telefonnummern: bei Alarm ruft das System diese an
♦ Speichern von 3 SMS-Nummern: bei Alarm sendet das System eine SMS
♦ 10-sekündige Nachrichtenaufnahme
♦ Digitale Sprachausgabe mit künstlicher Intelligenz
♦ Eingebauter, englischer Nachrichtengenerator mit künstlicher Intelligenz
♦ Anwender können über die Tastatur des Alarmsystems Anrufe tätigen
♦ Steuerung über eine Taste: Außenüberwachung, Hausüberwachung, Fernüberwachung
♦ SOS, Feuer, Gas, Tür, Eingang, Fenster, Balkon und angrenzende Plätze
♦ Echtzeit, Zeitverzögerter Alarm, 24 Stunden-Modus, Überwachungszone einzeln scharf stellen Alarm automatisch nach Uhrzeit scharf stellen
♦ Zusätzliche Drahtlos-Geräte können einfach programmiert werden
♦ Ein- und Ausschalten, Überwachung und Kommunikation über Telefon über Fernsteuerung
sowie über die Alarmanlagenzentrale;
♦ SMS-Benachrichtigung bei Stromausfall oder Neustart;
♦ Eingebaute wieder aufladbare AAA NI-HI Batterie in der Alarmanlagenzentrale sendet SMS bei geringem Akkustand.

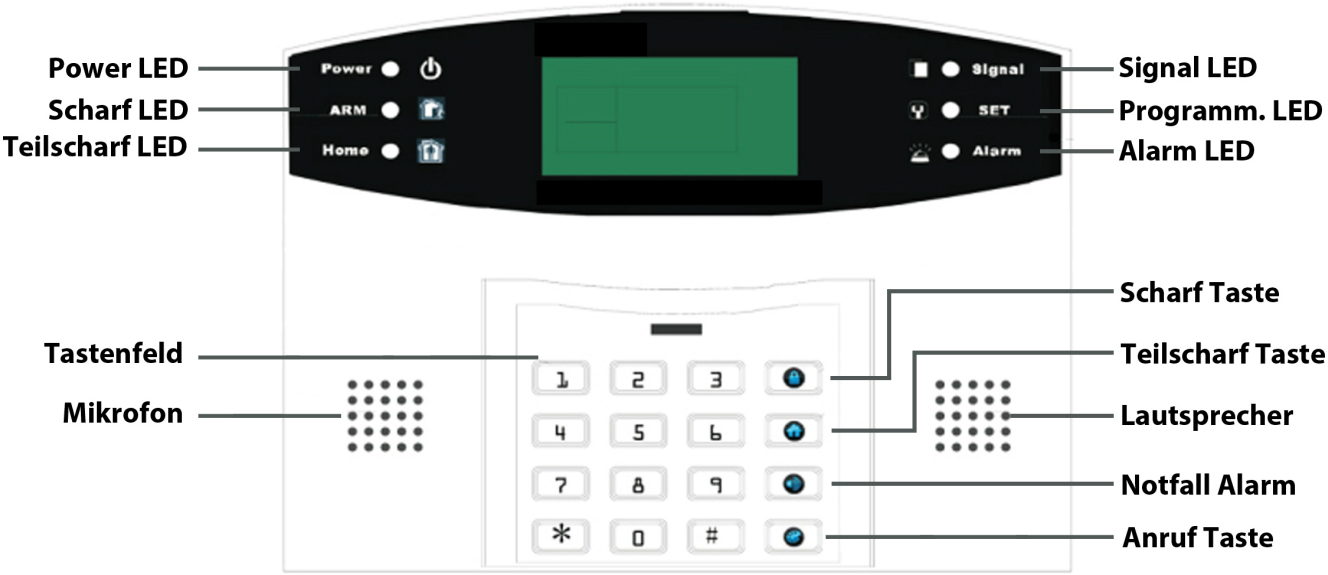
Wichtig:
Dies ist eine Alarmzentrale und nur für diesen Anwendungssweck verwendbar. Auch wenn es als Zubehöhr Rauchmelder gibt dienen diese nur als zusätzliches Zubehöhr. Das System ist unter keinen Umständen als Brandmeldezentrale zu gebrauchen!

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

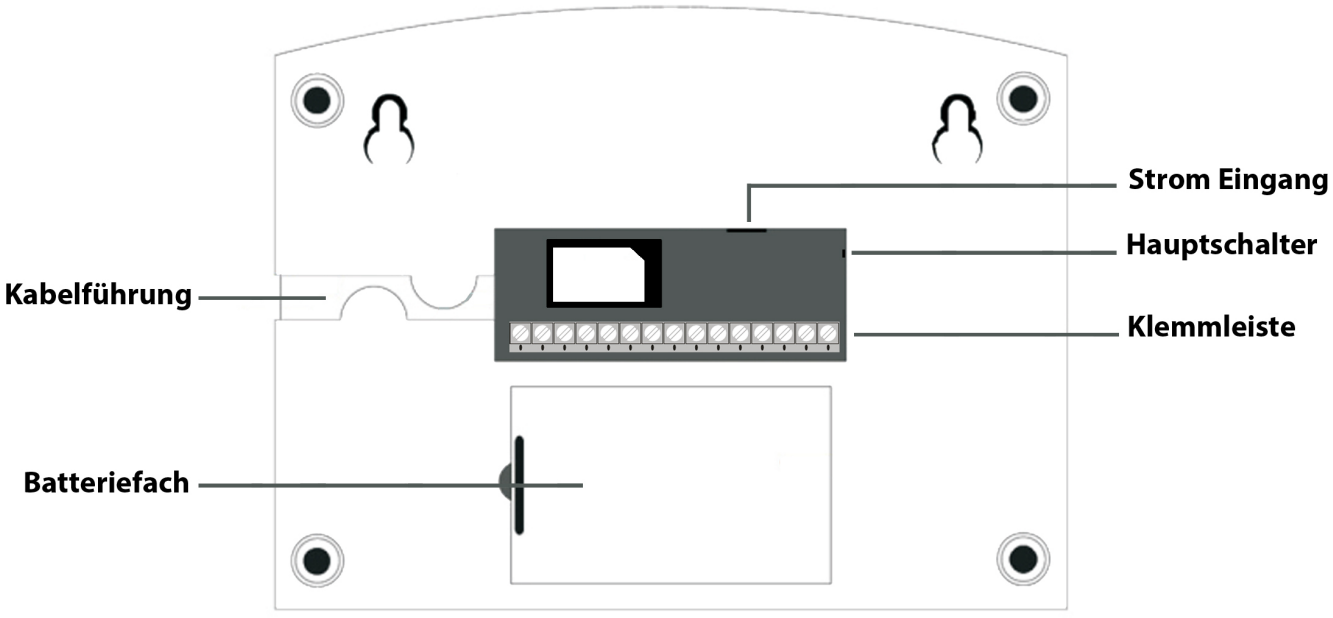
II. Konstruktion der Alarmanlage

Platzieren Sie die Alarmzentrale an einer zentralen Stelle im Gebäude des Überwachungsbereichs, um sicher zu stellen, dass Sie die Signale aller kabellosen Sensoren gut empfangen werden können. Halten Sie die Alarmanlagenzentrale von metallischen Gegenständen und Haushaltsgeräten fern, die hochfrequente Interferenzen bzw. Störungen verursachen könnten. Positionieren Sie die Alarmanlagenzentrale nicht hinter Barrieren sowie Betonwände, Feuertüren oder ähnlichem.

Alarmzentrale Vorderseite:

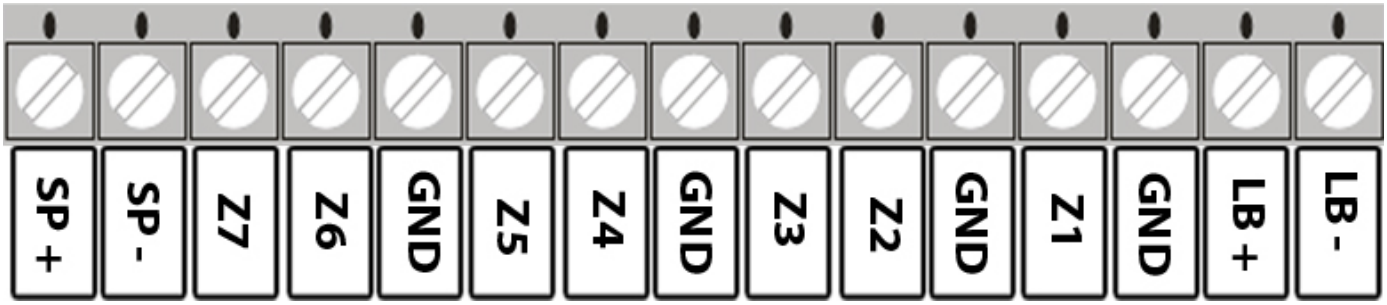


Alarmzentrale Rückseite:



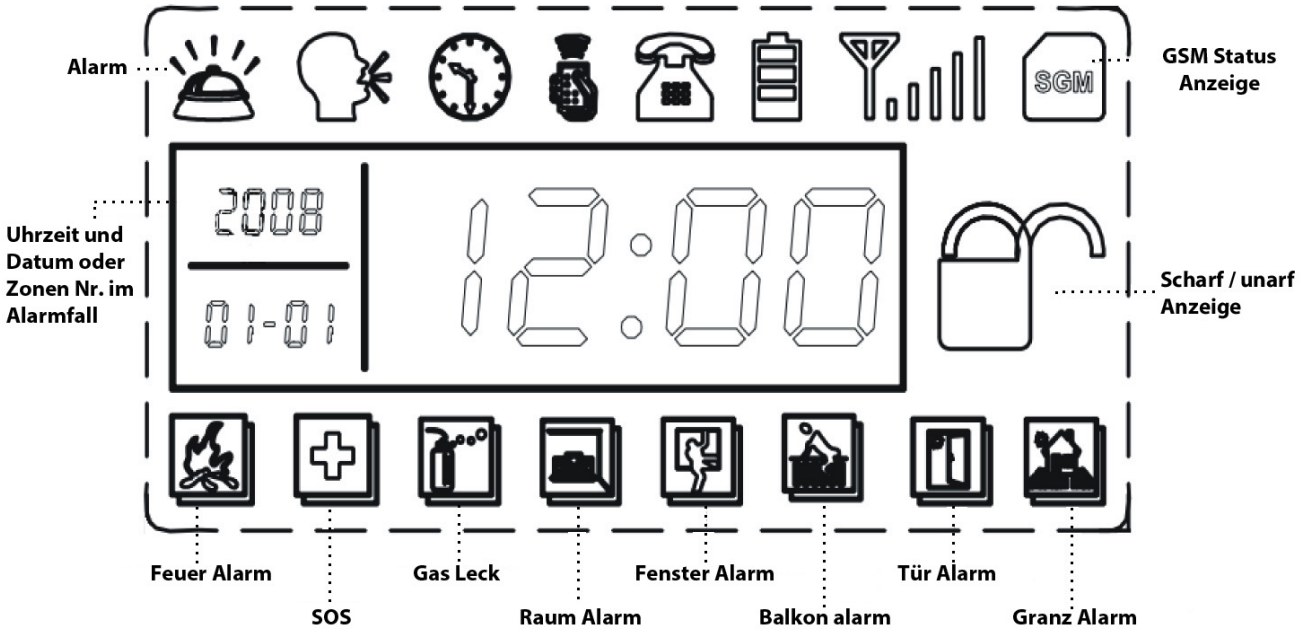
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Klemmleiste:



Die Klemmen SP+ und SP- dienen zum Anschluss eines Transmitter und/ oder innen Sirene
Die Klemmen LB+ und LB- dienen zum Anschluss eines Lautsprecher
Die Klemmen GND und Z1-Z7 sind Hersteller Speziefisch reserviert.

LCD Display:



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

III. Funktionseinstellungen

1. Initialisierung

Setzen Sie die SIM-Karte in ein Handy ein und deaktivieren Sie die PIN-Abfrage. Setzen Sie dann die SIM-Karte in der Alarmanlage ein und schließen Sie das Netzteil an. Schalten Sie dann das Gerät am Hauptschalter ein. Alle LEDs werden 2 Sekunden lang leuchten. Danach ist das Gerät initialisiert. Die Zeit wird im Display angezeigt. Das Symbol [**GSM**] beginnt zu blinken. Danach geht die [**GSM**] Anzeige aus und zeigt somit an, dass das Gerät betriebsbereit ist, zudem ertönt ein Piep ton um anzuzeigen das die SIM Karte ins GSM Netz eingwählt wurde.

2. Einstellungsmodus

Geben Sie im inaktiven Modus über die Tastatur das vierstellige Passwort ein und drücken Sie zur Bestätigung die Taste [#]. Sie hören dann ein Sprachsignal:
„please enter instruction“ (Bitte Anweisung eingeben). Gleichzeitig leuchtet die Anzeige [**SET**] und am Bildschirm wird [0000] angezeigt. Dies zeigt an, dass sich das System im Einstellungsmodus befindet. Sie können nacheinander verschiedene Einstellungen vornehmen, solange sich das System im Einstellungsmodus befindet. Wenn Sie 40 Sekunden lang keine Taste auf der Tastatur drücken, beendet das System den Einstellungsmodus automatisch und kehrt in den inaktiven Modus zurück.

Hinweis : Im Einstellungsmodus können Sie Ihre Eingaben wieder löschen.

Das voreingestellte Systempasswort lautet [8888].

Bedienungsmethode: [**XXXX**] [#]

X zeigt das neue vierstellige Passwort an.

3. Einstellungsmodus beenden

Drücken Sie die Tasten [*****] und [#]. Sie hören ein Ton zur Bestätigung. Der Anlernmodus ist beendet. Die Anzeige [**SET**] geht aus und das System kehrt in den inaktiven Status zurück.

Eingabe: **[*] [#]]**

4. Werkseinstellung Wiederherstellen

Geben Sie im inaktiven Status über die Tastatur die Zahlenfolge [**95175308246**] ein und drücken Sie zur Bestätigung die Taste [#]. Alle LED-Anzeigen leuchten 2 Sekunden lang und Sie hören einen langen Ton. Das System löscht alle Einstellungen und kehrt zu den Werkseinstellungen zurück.

Eingabe: **[95175308246]** + [#]

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

5. Fernbedienung anlernen

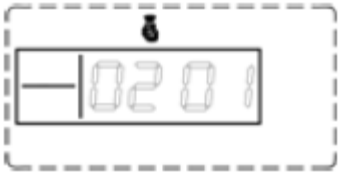
Bevor Sie die Fernbedienung zur Steuerung des Alarmsystems verwenden können, müssen Sie sie auf die Alarmzentrale kodieren.

Geben Sie im Einstellungs- bzw. Anlernmodus über die Tastatur [**20**] und danach die Nummer der Fernbedienung [**1~8**] ein und drücken Sie danach zur Bestätigung [**#**]. Das System gibt einen langen Ton ab und Sie hören: “remote control coding” (Kodieren der Fernbedienung). Die Anzeige [💣] leuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung, das System gibt erneut einen langen Ton ab und Sie hören: “coding completed” (Kodierung beendet), die Anzeige [💣] geht aus, was anzeigt, dass die Kodierung der Fernbedienung erfolgreich war.

Eingabe: [20] [**A**] [#]

A bedeutet: Die Nummer (1 – 8) der Fernbedienung. Sie können maximal 8 Fernbedienungen hinzufügen.

LCD Anzeige:



6. Fernbedienung löschen

Wenn Sie eine Fernbedienung löschen, können Sie mit ihr das Alarmsystem nicht mehr bedienen.
Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**21**] und danach die Nummer der Fernbedienung [**1-8**] ein und drücken Sie zur Bestätigung [**#**]. Das System gibt einen langen Ton aus und die Anzeige [**Signal**] blinkt ein Mal. Sie hören die Sprachausgabe “delete completed” (Löschen beendet).

Eingabe: [21] [**A**] [#]
A zeigt an: Die Nummer (1 – 8) der Fernbedienung.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

7. Sensoren anlernen

Kabellose Sensoren müssen auf das Alarmsystem kodiert bzw. angelernt werden, damit ihr Alarmsignal erkannt wird.

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**23**] und danach die Nummer der Überwachungszone [**01~99**], die Sie kodieren wollen, ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [**#**].

Das Alarmsystem gibt einen langen Ton aus und die entsprechende Überwachungszone wird auf dem Display angezeigt. Sie hören die Sprachausgabe “detector coding” (Detektor kodieren). Betätigen Sie anschließend einen kabellosen Detektor, um ein kabelloses-Alarmsignal auszugeben. Nach Empfang des Signals gibt das System einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe “coding completed” (Kodieren beendet), gleichzeitig geht die Anzeige [ ] aus.

Eingabe: [23] [**XX**] [#]
XX bedeutet: 01 ~99 Überwachungszonennummer

8. Sensoren löschen

Wenn ein Drahtlos-Detektor gelöscht wird, kann er das Alarmsystem nicht mehr kontrollieren.

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**24**] ein und geben Sie danach die Nummer der Überwachungszone, die Sie löschen möchten [**01~99**] und bestätigen Sie mit [#]. Das Alarmsystem gibt einen langen Ton ab und die Überwachungszonenanzeige blinkt ein Mal. Sie hören die Sprachausgabe “delete completed” (Löschen beendet).

Eingabe: [24] [**XX**] [#]
XX bedeutet: 01 ~99 Überwachungszonennummer

Wichtig!
Bitte beachten Sie unbedingt um Fehlalarme zu Vermeiden, das die Zohnen 01 - 10 von dem Hersteller bereits Vorprogrammiert sind. Diese Vorprogrammeirung ist nicht veränderbar. Siehe Liste 2 im Kapitel V Technische Parameter.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

9. Passwort ändern

a). Scharf- und Unscharfstellen

Das Bedienerpasswort wird zum Aktivieren/Deaktivieren und für die Fernbedienung benötigt.

Das vorprogrammierte Passwort zum Scharf- bzw. Unscharfstellen der Alarmanlage an der Alarmanlagenzentrale lautet **[1,2,3,4]** und dann **[#]**. Um dieses zu ändern geben Sie im Einstellungs- bzw. Anlernmodus auf der Tastatur [**30**] ein und danach das vierstellige neue Passwort und bestätigen Sie mit [#]. Das Alarmsystem gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellung beendet).

Eingabe: [30] [**XXXX]** [#]

XXXX bedeutet: das neue vierstellige Passwort

Zum Beispiel: Ändern des Passworts auf
1012 Eingabe: [30] [1012] [#]

Wichtig: Das Bedienen der Alarmanlage von unterwegs bzw. ausserhalb wird mit dem neuen Bedienerpasswort möglich.

b). Einstellungsmodus

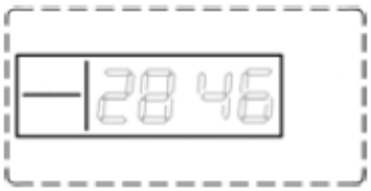
Das Programmpasswort müssen Sie eingeben, um die Einstellungen des Systems zu ändern

Das vorprogrammierte Passwort für das Anlernen der Sensoren lautet **[8,8,8,8]** und dann **[#]**. Geben Sie im Einstellungs- bzw. Anlernmodus auf der Tastatur [**31**] ein und danach das vierstellige neue Passwort und bestätigen Sie mit [#]. Das Alarmsystem gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellung beendet).

Eingabe: [31] [**XXXX]** [#]
XXXX bedeutet: das neue vierstellige Passwort

Zum Beispiel: Ändern des
Passworts auf 2846
Eingabe: [31] [2846] [#]

LCD Display:



Hinweis : Bedienerpasswort und Programmpasswort müssen sich unterscheiden.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

10. Einstellungen der Uhr

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**32**] ein und dann die letzten zwei Ziffern [AA] des aktuellen Jahrs, zwei Ziffern [BB] des Monats, zwei Ziffern [CC] des Datums, zwei Ziffern [DD] der Stunde (24-Stundensystem), zwei Ziffern [EE] der Minute, zwei Ziffern [FF] der Sekunde ein und bestätigen zum Schluss mit [#]. Sie hören einen langen Ton und die Sprachausgabe “setting completed” (Einstelllungen beendet).

Eingabe: [32] [A] [BB] [CC] [DD] [EE] [FF] [#]
AA bedeutet: die letzten zwei Ziffern des aktuellen Jahrs **BB** bedeutet: die zwei Ziffern des Monats
CC bedeutet: die zwei Ziffern des Datums
DD bedeutet: die zwei Ziffern der Stunde
EE bedeutet: die zwei Ziffern der Minute
FF bedeutet: die zwei Ziffern der Sekunde

Zum Beispiel: Einstellen von Uhrzeit und Datum auf 15:35:40, 1. Oktober 2009 Eingabe: [32] [09] [10] [01] [15] [35] [40] [#]

11

11. Zeitgesteuerter Betrieb

a). Zeitgesteuerte Scharstellung
Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [33~35] ein und geben Sie danach in Stunden [AA] und Minuten [BB] die Uhrzeit ein, zu der Sie das Gerät aktivieren wollen und bestätigen Sie mit [#]. Sie hören einen langen Ton und die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellung beendet).

Eingabe: [XX] [AA] [BB] [#]
XX bedeutet: der Adresskode 33, 34, 35 des zeitgesteuerten Aktivierens
AA bedeutet: die Stunde der Aktivierungszeit
BB bedeutet: die Minute der Aktivierungszeit

Zum Beispiel: Einstellen der Aktivierungszeit auf 22:45 Uhr. Eingabe: [33] [22] [45] [#]

LCD Display:

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b). Zeitgesteuerte Unscharfstellung
Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [36~38] ein und danach in Stunden [AA] und Minuten [BB] die Uhrzeit, zu der Sie das Gerät deaktivieren wollen und bestätigen Sie mit [#].Sie hören einen langen Ton und die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellung beendet).

Eingabe: [XX] [AA] [BB] [#]

XX bedeutet: der Adresskode 36, 37, 38 des zeitgesteuerten Deaktivierens
AA bedeutet: die Stunde der Deaktivierungszeit
BB bedeutet: die Minute der Deaktivierungszeit

Zum Beispiel: Deaktivierungszeit auf 07:55 einstellen

Eingabe: [36] [07] [55] [#]

LCD Display:

c). Zeitgesteuerten Betrieb deaktivieren

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [39] ein und danach die 1, um die zeitgesteuerten Funktionen einzuschalten oder die 0, um die zeitgesteuerten Funktionen auszuschalten und bestätigen Sie mit [#]. Sie hören einen langen Ton und die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellungen beendet).
In der Werkseinstellung sind die zeitgesteuerten Funktionen ausgeschaltet.

Eingabe: [39] [0/1] [#]
0: zeitgesteuertes Aktivieren/Deaktivieren des Systems ausgeschaltet
1: zeitgesteuertes Aktivieren/Deaktivieren des Systems eingeschaltet
Zum Beispiel: Einschalten des zeitgesteuerten Aktivierens/Deaktivierens
Eingabe: [39][1] #**[**

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

12. Interner Transmitter

a) Aktivieren des Internen Transmitter

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [41] ein, anschließend [1/0], und bestätigen Sie zum Schluss mit [#]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe „setting completed" (Einstellungen beendet).

Eingabe: [76] [A] [#]
A bedeutet: [0] Sirene AUS im Modus „Notfallhilfe"
[1] Sirene EIN im Modus „Notfallhilfe"
Werksvorgabe: [0] Sirene AUS

b) Verschlüsselung des internen Transmitter

Wenn Sie und Ihr Nachbar beide diese Alarmanlage verwenden, kann das Alarmsignal von Ihrem Nachbarn dazu führen, dass versehentlich Geräte die über den Tranmitter gestuert werden ebenfalls ausgelöst werden.

So empfiehlt es sich, den Transmitter zu verschlüsseln, um die Interferenzen zu vermeiden. Im Einstellungsmodus geben Sie [43] ein und geben dann die Zahl [01] ~ [99] ein und geben dann [#] zur Bestätigung ein. Sie hören einen langen Ton und eine Ansage "-Setting completed" (Einstellung abgeschlossen).
Betriebssystem-Methode: [43] ➔ [A] ➔ [#]
A bedeutet: die Kodierung-Nummer 01 ~ 99
Zum Beispiel: Stellen Sie die Verschlüsselungsnummer 10
Betriebssystem-Methode: [43] ➔ [10] ➔ [#]

13. Zeitverzögerung bei Scharfstellung (Standard: 60 Sekunden)

Im Einstellungsmodus geben Sie: 44 ➔ [XX] ➔ # ein.
XX zeigt: die Verzögerungszeit in Sekunden
XX = 01-99: 1 Sek. bis 99 Sek.

Hinweis: Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie mit der Tastatur der Alarmanlage. Bei Scharfstellung über die Fernbedienung oder SMS wird sofort scharfgestellt ohne Verzögerung.

14. Zeitverzögerter Alarm (Standard: 40 sec)

Im Einstellungsmodus geben Sie 45 ➔ [XX] ➔ # ein.
XX zeigt: die Verzögerungszeit des Alarms in Sekunden; XX = 01-99: 1 Sek. bis 99 Sek.

Hinweis: Die Einstellung ist nur wirksam, wenn die jeweilige Sensoren in einen Zeitverzögerungsmodus gesetzt wurden.

Hinweis: Bevor die Alarmanlage reagiert wird bei Zeitverzögerung ,,Di''-Ton pro Sekunde zu hören sein. Hier können Sie erkennen, dass die Anlage über die Sensoren bemerkt, wodurch Sie wiederum diese Zeit für das Unscharfstellen bzw. die Deaktivierung des Alarms nutzen können.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

15. Rufnummer speichern

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**51**] ~ [**56**] ein und danach die Telefonnummer, die im Alarmfall angerufen werden soll (Mobil- oder Festnetznummer) und bestätigen Sie mit [**#**]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab, die Anzeige [**Signal**]blinkt einmal und Sie hören die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellungen beendet) zur Bestätigung, dass die Alarmnummer erfolgreich eingestellt wurde.

Eingabe: [XX] [YY…YY] [#]
XX bedeutet: die 1 - 6 Alarmnummern [51] ~ [56]
YY…YY bedeutet: Telefonnummer, die im Alarmfall angerufen wird

Zum Beispiel: Einstellen von 13811111111 als erste Nummer, die angerufen wird

Eingabe: [51] [13811111111] [#]

LCD Display:

16. Rufnummer löschen

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**51**] ~ [**56**] ein und bestätigen Sie mit [**#**]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab, die Anzeige [**Signal**] blinkt einmal und Sie hören die Sprachausgabe “delete completed” (Löschen Beendet) zur Bestätigung, dass die Alarmnummer erfolgreich gelöscht wurde.

Eingabe: [XX] [#]
XX bedeutet: die 1 - 6 Alarmnummern [51] ~ [56]
Zum Beispiel: Die dritte Alarmnummer aus dem System
löschen. Eingabe: [53] [#]

LCD Display:

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

17. SMS-Nummer speichern

SMS-Empfangsnummer bedeutet, dass das System im Alarmfall nur eine SMS an diese Mobiltelefonnummer sendet. Sie können maximal 3 SMS-Empfangsnummern eingeben. Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**57**] ~ [**59**] ein und danach die SMS-Empfangsummer und bestätigen Sie mit [#]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab, die Anzeige [**Signal**] blinkt einmal und Sie hören die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellungen beendet) zur Bestätigung, dass die SMS-Nummer erfolgreich eingegeben wurde

Eingabe: [XX] [YY…YY] [#]

XX bedeutet: Adresskodes der SMS-Empfangsnummer von der ersten bis zur dritten Gruppe [57] ~ [59]

YY…YY bedeutet: die SMS-Empfangsnummer

Zum Beispiel: Einstellen der Nummer 13822222222 als erste Nummer, an die eine SMS gesendet wird

Eingabe: [57] [138222222] [#]

18. SMS-Nummer löschen

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**57**] ~ [**59**] ein und bestätigen Sie mit der Taste [#]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab, die Anzeige [**Signal**] blinkt ein Mal und Sie hören die Sprachausgabe “delete completed” (Löschen beendet) zur Bestätigung, dass die SMS-Empfangsnummer erfolgreich gelöscht wurde.

Eingabe: [**XX**] [**#**]

XX bedeutet: Adresskodes der SMS-Empfangsnummern von der ersten bis zur dritten Gruppe [57] ~ [59]

Zum Beispiel: Die erste SMS-Empfangsnummer aus dem System löschen

Eingabe: [57] [#]

19. Sireneneinstellung

a) Sireneneinstellung bei Scharf bzw. Unscharfschaltung

Wenn Sie das System Scharf bzw. Unscharf schalten ertönt ein Kurzes Signal. Wenn Sie nicht möchten, dass die Sirene ertönt gehen Sie wie folgt vor: Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [75] ein, anschließend [1/0], und bestätigen Sie zum Schluss mit [#]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe „setting completed” (Einstellungen beendet).

Eingabe: [75] [A] [#]

A bedeutet: **[0]** Sirene AUS **[1]** Sirene EIN

b) Sireneneinstellung bei „Notruf“ (Stiller Alarm)

Wenn Sie auf der Fernbedienung die Notruftaste drücken, ertönt Alarm. Wenn Sie nicht möchten, dass die Sirene ertönt gehen Sie wie folgt vor: Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [76] ein, anschließend [1/0], und bestätigen Sie zum Schluss mit [#]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe „setting completed” (Einstellungen beendet).

Eingabe: [75] [A] [#]

A bedeutet: **[0]** Sirene AUS **[1]** Sirene EIN

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

20. Zonen programmieren

Wenn Sie die Alarmattribute einer Überwachungszone ändern möchten, also z.B. die Sirene im Alarmfall ausschalten, können Sie dies in der Programmierung der Überwachungszonen einstellen. Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur zuerst [**60**] ein und danach die Nummer der Überwachungszone [**01~99**], den Überwachungszonentyp [**1~4**], die Positionsnummer des Alarmtyps [**1~8**], wählen Sie anschließend Sirene EIN/AUS [**0/1**] und bestätigen Sie zum Schluss mit [**#**]. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe "setting completed" (Einstellungen beendet).

Eingabe: [60] [Zonen Nr.] [A] [B] [C] [#]

A: Überwachungszonentyp

[1]: Echtzeit-Überwachungszone [2]: Zone mit 40 Sekunden Verzögerung
[3]: 24 Stunden Überwachungszone [4]: Zone ist Deaktiviert (z.b. zu testzwecken)

B: Überwachungszonenposition

[1] SOS Alarm [2] Feueralarm [3] Gasleckalarm [4] Türlarm [5] Eingangshallenalarm
[6] Fensteralarm [7] Balkonalarm [8] Alarm in angrenzenden Bereichen

C: Sirene EIN/AUS:

[0] AUS [1] EIN

Nach dem Einstellen des Alarmtyps, wird der entsprechende Alarm-Icon auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden. Bei Anruf der Alarmanlage können Sie anhand der Sprachansage hören, welcher Alarmtyp nun geschaltet ist.

Zum Beispiel

Einstellen der Überwachungszone 12 auf 24 Stunden Überwachung, Feueralarm und Sirene EIN

Eingabe: [60] [12] [3] [2] [1] [#]

21. Teilscharfstellung

Wenn Sie zu Hause sind und trotz Scharfstellung der Alarmanlage, möchten dass einige der Sensoren nicht arbeiten, dann drücken Sie im unscharfen Zustand der Alarmanlage oder Fernbedienung an der Anlage die Teilscharf Taste. Damit die Anlage aber erkennt welche Sensoren Teilscharf geschaltet werden sollen oder nicht müssen Sie dies erst programmieren mit dem Befehl **[61]**. Bitte beachten Sie unbedingt das bei einer Teilscharf Programmierung jede Zone dementsprechend Programmiert wird.

Eingabe: [61] [XX] [A] [#]
XX : [01 ~ 99] und steht für Zone 1 bis 99
A zeigt: [0] kein Alarm in dieser Zone obwohl die Alarmanlage Teilscharf gestellt ist
[1] Alarm in dieser Zone, ursprüngliche Funktion

Beispiel: Wenn Sie den Sensor Zone 10 (Der Sensor, den Sie unter der [23**10**] angelernt haben) in die Teilscharfschaltung einen Alarm ausgeben soll gehen Sie wie folgt vor:
Eingabe: [61] [10] [1] [#]
Wenn Sie dieser Sensor keinen Alarm in der Teilscharfschaltung ausgeben soll gehen Sie bitte wie folgt vor:
Eingabe: [61] [10] [0] [#]

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

22. Sprachaufnahme

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [701] ein und bestätigen Sie mit [#].
Die Anzeige [ ] geht an.

Nun haben Sie 10 Sekunden (Anzeige im Zeitfeld) Zeit eine Nachricht aufzunehmen.
Halten Sie zum Aufnehmen einen Abstand von 30 cm vom Gerät und sprechen Sie mit normaler Stimme.
Nach Ablauf der 10 Sekunden gibt das Gerät erneut einen Ton ab zur Anzeige, dass die Aufnahme beendet ist und spielt den aufgenommenen Text ab.

Eingabe: [701] [Zonen Nr.] [#]

23. Sireneneinstellung bei Scharf oder Unscharf Schaltung

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, hören Sie beim Scharfstellen der Alarmanlage ein kurzes Piepen und beim Unscharfstellen der Alarmanlage das Piepen zweimal.

Geben Sie im Einstellungsmodus auf der Tastatur [**75**] ein und [**0/1**] sowie [#] zur Bestätigung. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und Sie hören die Sprachausgabe “setting completed” (Einstellungen beendet).

Eingabe: [75] [A] [#]
A bedeutet: [0] Sirene AUS
[1] Sirene EIN

Eingabe: [75] [1] [#] LCD Display:

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

24. Ansage bei Scharfstellung deaktivieren

Die Alarmanlage hat die Funktion, dass Sie bei Scharf- bzw. Unscharfstellung ein akustisches Signal "System armed‘‘ oder ,,System disarmed" gibt. Diese akustische Durchsage können Sie deaktivieren. Drücken Sie hierfür im Einstellungsmodus [83], dann [0/1] und schließlich die Taste [#] zur Bestätigung.

Eingabe: [83] [A] [#]
A zeigt: [1]: Ansage aktivieren
[0]: Ansage deaktivieren

25. Sprachansagen komplett deaktivieren

Sie können hier die Sprachansage komplett deaktivieren. Dies bedeutet, dass Sie auch bei der Programmierung keine Sprachansagen mehr erhalten. Hierfür drücken Sie bitte im Einstellungsmodus [84], dann [0/1] und schließlich die Taste [#] zur Bestätigung.

Eingabe: [84] [A] [#]
A zeigt: [1]: Ansage aktivieren
[0]: Ansage deaktivieren

Hinweis: Die Sprachansage bei Scharf- bzw. Unscharfstellung wird hier ebenfalls deaktivieren.

26. IMEI-Code prüfen / Seriennummer des GSM-Moduls überprüfen

Drücken Sie im Einstellungsmodus die [88] und dann die Taste [#] zur Bestätigung. Der 15-stellige IMEI-Code wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

IV. Bedienungsanleitung

1. Systemstatus.
Es gibt die folgenden vier verschiedenen Zustände:

1) Aktiv: Überwachungszone 1~99 gibt Alarm, wenn die Detektoren aktiviert werden
2) Hausüberwachung: im aktiven Status gibt die als Hausüberwachungszone definierte [Home Arm] (Überwachungszone) Alarm, wenn die Detektoren aktiviert werden.
3) Deaktiviert: Überwachungszone 1~99 gibt keinen Alarm, wenn die Detektoren aktiviert werden (mit Ausnahme der 24 Stunden Überwachungszone)
4) Systemeinstellungsstatus: In diesem Status gibt keine Überwachungszone einen Alarm, wenn die Detektoren aktiviert werden.

2. Die Funktionen der Fernbedienung

Über die Fernbedienung können Sie das Gerät in den Status Außenüberwachung, Hausüberwachung, Notfallalarm, Echtzeit-Deaktivieren usw. setzen.

1) Out Arm (Scharfschalten): Taste drücken

2) Disarm (Unscharfschalten): Taste drücken

3) Home Arm (Teilscharfschaltung): Taste drücken

4) Notfallalarm: Taste drücken und das System gibt sofort einen Alarm aus.

3. Scharf schalten

In diesem Status wird der Bereich rund um das Haus überwacht, während alle das Haus verlassen haben; alle Detektoren des Geräts arbeiten permanent; wenn ein Sensor aktiviert, indem er etwas erkennt (Antidiebstahl, Brandvorbeugung, Gasleck, usw.) wird das System einen Alarm ausgeben.

Drücken Sie die Taste [**Out Home**] (Scharfschalten) auf der Tastatur der Alarmmeldezentrale und das System gibt pro Sekunde einen Ton ab (insgesamt 100-mal). Die Anzeige **[OUT ARM]** ist an (ohne zu blinken). Dies bedeutet, dass die Außenüberwachung erfolgreich eingestellt wurde. Vorgehensweise zum Aktivieren: Drücken Sie die Taste [**Out Home**] und nach 100 Sekunden befindet sich das Gerät im aktivierten Zustand.

LCD Display:

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

4. Teilscharfschaltung

Wenn sich jemand zuhause befindet, sollten die Sensoren an Eingangstür, Fenstern, Balkon und im Außenbereich aktiviert sein, die Detektoren im Innenbereich sollten jedoch deaktiviert sein, da diese einen Fehlalarm auslösen könnten. Wählen Sie hierzu [Arm at Home] (Teilscharfschaltung), lassen Sie nur einen Teil der Detektoren arbeiten und deaktivieren Sie die anderen.
Bedienung an der Alarmzentrale: Drücken Sie die Taste [**At Home**] auf der Tastatur
Aktivieren über die Fernbedienung: Drücken Sie die Taste [ ] auf der Fernbedienung.

LCD Display:

5. Unscharf Schalten

Schalten Sie den Alarm aus, wenn das Gerät einen Alarm ausgibt oder schalten Sie das Gerät in den Status, in dem es keinen Alarm ausgibt. Wenn das Gerät deaktiviert ist, gibt es auch keinen Alarm aus, wenn Sie einen Detektor betätigen mit Ausnahme der 24 Stunden Überwacungszonen).
Geben Sie auf der Gerätetastatur das Systempasswort ein und bestätigen Sie mit [#].
Die Leuchten [**Out Home**] (Scharfschaltung) oder [**At Home**] (Teilscharfschaltung) gehen aus zur Bestätigung, dass die Einstellung erfolgreich übernommen wurde.
Ausschalten über die Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste [ ] auf der Fernbedienung.
Ausschalten an der Alarmzentrale: Geben Sie das Systempasswort ein und bestätigen Sie mit [#]

LCD Display:

6. Alarmanruf beantworten

Wenn die Alarmzentrale einen Alarm ausgibt, wählt sie die voreingestellten Telefonnummern. Wenn niemand den Anruf annimmt, wird das System automatisch die nächste Nummer anrufen.. Das System ruft jede voreingestellte Nummer drei Mal an.
Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die zuvor aufgenommene Sprachmeldung. Sie können nun das System über die Tastatur Ihres Telefons oder Ihres Mobiltelefons ausschalten.
Wenn Sie direkt auflegen, ohne den Anruf zu beantworten, wird das System jede voreingestellte Nummer drei Mal in Folge anrufen.

Taste [*] drücken: Lesen der Alarminformation.
Taste [1] drücken: Alarmzentrale stoppt den Alarm und bleibt aktiv und macht keine Anrufe mehr.
Taste [2] drücken: Alarmzentrale stoppt den Alarm und bleibt inaktiv und macht keine Anrufe mehr.
Taste [3] drücken: Die Sirene geht aus, das System überwacht die Szene für 30 Sekunden; um weitere 30 Sekunden zu überwachen, drücken Sie erneut die Taste 3].
Taste [4] drücken: Die Alarmzentrale startet eine 30 Sekunden lange Zwei-Wege Kommunikation. Während dieser Zeit kann sie nicht über das Telefon gesteuert werden.

7. Fernbedienung

Wählen Sie mit Ihrem Telefon (Mobiltelefon) die mit der Alarmzentrale verknüpfte Nummer. Nach einem Rufzyklus hören Sie die Sprachmeldung
“Please enter password” (Geben Sie bitte das Passwort ein). Wenn Sie das richtige Passwort eingeben, hören Sie “Press 1 to arm, Press 2 to disarm, Press 3 to Monitor, Press 4 to Intercom” (Drücken Sie bitte 1 zur Aktivierung, drücken Sie 2 zur Deaktivierung, 3 für Überwachung oder 4 für Interkommunikation). Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, hören Sie die Sprachmeldung “wrong password, please re-enter” (falsches Passwort, bitte erneut eingeben).
Taste [1] drücken: Aktivieren, nach erfolgreichem Aktivieren hören Sie die Sprachmeldung “System armed” (System aktiviert). **Taste [2] drücken: D**eaktivieren, nach erfolgreichem Deaktivieren hören Sie die Sprachmeldung “System disarmed” (System deaktiviert).
Taste [3] drücken: Überwachung für 30 Sekunden, um die Überwachung für weitere 30 Sekunden fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste [3]
Taste [4] drücken: Zwei-Wege Interkommunikation für 30 Sekunden. Während dieser Zeit können Sie das Gerät nicht bedienen.

8. Notfallhilfe

Drücken Sie die Taste [Emergency] auf der Tastatur oder die Taste [ ] auf der Fernbedienung oder die Drahtlos-Paniktaste. Das Gerät gibt einen Alarm aus und ruft die voreingestellten Telefonnummern an.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

9. Systemwahlfunktion

Im deaktivierten Zustand können Sie das Gerät wie ein normales Telefon für einen Anruf benutzen. Wählen Sie die Telefonnummer auf der Tastatur und drücken Sie die Taste [ ]. Das Gerät gibt einen Ton aus und die Anzeige [**Signal**] blinkt. Nach dem Anruf drücken Sie erneut die Taste [ ] und das Gerät geht in den deaktivierten Zustand zurück.

10. Überprüfen der Alarmaufnahme

Geben Sie im deaktivierten Zustand auf der Tastatur [*0#], das Gerät gibt einen langen Ton ab und geht in den Modus Alarmaufnahme überprüfen. Nach Anzeige von Alarm und Überwachungszonennummer zeigt das LCD-Display die exakte Alarmzeit dieser Überwachungszone an. Durch Drücken der Taste können Sie die vorherige Alarmaufnahme abfragen, mit der Taste 8 die nachfolgende Alarmaufnahme. Zum Beenden drücken Sie die Taste [*#].

Zum Beispiel: die 51. Überwachungszone; der 7. Alarm; Alarmzeit: 12:10, 1. August 2008.

LCD Display für eine Sekunde

und danach wird die Alarmzeit angezeigt:

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

11. GSM-Signal Überprüfen

Bevor Sie die Alarmzentrale installieren, müssen Sie das Signal am Installationsort überprüfen, um sicher zu sein, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. Geben Sie im Einstellungsmenü auf der Tastatur [81] ein und bestätigen Sie mit #. Das Gerät gibt einen langen Ton ab und zeigt 00+XX (XX bedeutet die Intensität des Signals). Die Intensität sollte im Bereich von 07 – 31 sein; bei weniger als 07 sollten Sie einen anderen Installationsort suchen.
Zum Beispiel: beträgt die Signalstärke 12 wird es wie folgt angezeigt:

Dieses Signal zeigt die Signalintensität. Wenn die Intensität bei 0-7 liegt, kann dieses Symbol nicht angezeigt werden. Wenn es bei 8-15 liegt, beginnt dieses Symbol zu blinken und wenn das Signal größer als 16 ist, wird dieses Symbol auf dem Bildschirm ohne Blitz zu sehen sein.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

V. Technische Parameter

Liste 1:

Eingangsspannung		DC12 V/1 A
Standby-Strom		<55 mA
Alarmstromstärke		<450 mA
Drahtlosfrequemz		315/433MHz, PT2262/EV1527, 4.7 MΩ
GSM-Frequenz		850/ 900/ 1800/ 1900MHz
Backup-Batterie		LI DC7.4V
Sirenenlautstärke		110 dB

Liste 2:

Überwachungszone	Aktivierung	Hausüberwachung	Typ	Alarm Information	Sirene
Zone 1	effektiv	ungültig	Echtzeit	Türalarm	ja
Zone 2	effektiv	ungültig	Echtzeit	Eingangsalarm	ja
Zone 3	effektiv	effektiv	Echtzeit	Fensteralarm	ja
Zone 4	effektiv	effektiv	Echtzeit	Balkonalarm	ja
Zone 5	effektiv	effektiv	24 Stunden	Feueralarm	ja
Zone 6	effektiv	effektiv	24 Stunden	Gasalarm	ja
Notfalltaste	effektiv	effektiv	24 Stunden	Notfallalarm	nein
Zone 7 - 99	effektiv	ungültig	Echtzeit	Notfallalarm	ja

Bedienerpasswort	8888	**Fernbedienung**	Ein
Fernbedienungspasswort	1234	**Sirene**	Aus
Sirenentondauer	180 Sekunden	**Haushaltsgerät**	Optional

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

VI. Pflege und Wartung

Das Alarmsystem hat ein ausgezeichnetes Design und verwendet neueste Technologie. Behandeln Sie es bitte mit Sorgfalt. Die folgenden Empfehlungen helfen Ihnen, Ihre Verpflichtungen bezüglich der Garantiebestimmungen einzuhalten und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

- Bewahren Sie die Alarmzentrale und alle Teile sowie sämtliches Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie das Alarmsystem trocken. Regen, Feuchtigkeit und andere Flüssigkeiten oder Dämpfe zerstören die elektronischen Schaltkreise.
- Verwenden Sie das Alarmsystem nicht in schmutzigen Umgebungen. Es wird die elektronischen Bauteile beschädigen.
- Verwenden Sie das System nicht in sehr heißen Umgebungen. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer der elektronischen Bauteile, beschädigen Batterien und können Kunststoffteile verformen oder sogar schmelzen.
- Verwenden Sie das System nicht in sehr heißen Umgebungen. In kalten Umgebungen entstehende Kondensation kann die elektronischen Schaltkreise des Alarmsystems beschädigen.
- Es wird empfohlen, dass Sie das Alarmsystem regelmäßig überprüfen und testen:

<u>Überprüfen Sie die Alarmzentrale alle drei Monate:</u>

1) Ob sie sich normal aktivieren/deaktivieren lässt;
2) Ob sie die Alarmnummer normal anwählen kann;
3) Ob sie die Signale der Drahtlos-Detektoren normal empfangen kann;
4) Ob die Backup-Batterie normal funktioniert.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Überprüfen Sie die Drahtlos-Detektoren ein Mal pro Monat:

1) Aktivieren Sie die Detektoren, um zu sehen ob das System einen Alarm ausgibt;

2) Überprüfen Sie den Batterieladezustand aller Drahtlos-Detektoren;

3) Überprüfen Sie, ob die Drahtlos-Detektoren ein normales Signal an die Alarmzentrale senden.

Überprüfen Sie die SIM-Karte:

1) Überprüfen Sie die Funktionen der SIM-Karte wie Netzwerksignal,Balance, usw.

2) Stellen Sie sicher, dass die PIN-Kode Verifizierung für die SIM-Karte deaktiviert ist.

3) Bewahren Sie Passwort und SIM-Kartennummer an einem sicheren Ort auf, um zu vermeiden, dass andere Personen illegal auf das Gerät zugreifen.

- Da sich das Alarmsystem permanent im Betriebs- oder Standby-Modus befindet, sollte es an eine sichere und zuverlässige Stromquelle angeschlossen sein.
- Verwenden Sie das System nicht in der Nähe Ihres Schlafzimmers oder Schreibtisches. Die Sirene kann einen sehr lauten Ton abgeben und so Ihre Ruhe oder Ihre Arbeit stören.
- Wenn Sie das Alarmsystem für eine längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie es bitte von der Stromversorgung.
- Bitte die Produkte nicht ohne unsere Genehmigung auseinanderbauen, reparieren oder modifizieren. Dies kann Unfälle oder Fehlverhalten verursachen.
- Das Produkt nicht auf den Boden oder auf harte Objekte fallen lassen. Dies kann massive Schläge und, damit verbunden, Fehlfunktionen und Beschädigungen verursachen.
- Stellen Sie bitte ohne Genehmigung und Zustimmung der zuständigen Behörden nicht die Nummern “110”, “119” oder die Alarmtelefonnummer der örtlichen Polizeistation als Alarmrufnummer an der Alarmzentrale ein.

Lesen Sie die obenstehenden Empfehlungen bitte sorgfältig und befolgen Sie die hierin enthaltenen Bedienungsanweisungen. Wenn eine Komponente des Geräts nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sie bitte an den Händler oder eine autorisierte Servicestelle zur Reparatur. Wir werden versuchen, das Problem so schnell wie möglich für Sie zu beheben.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

VII. Zubehörliste

Alarmzentrale	1 Stück
Fernbedienung	2 Stück
Sirene	1 Stück
Infrarot-Sensor	1 Stück
Türsensor	1 Stück
Netzteil	1 Stück
Bedienungsanleitung	1 Stück

Die folgenden Sensoren sind optional erhältlich:

Signalverstärker

Funk-Tastenfeld

Drahtlose Außensirene mit Blinklicht

Glasbruchsensor

Notruftaste

Fernbedienung

Drahtlos-Rauchdetektor

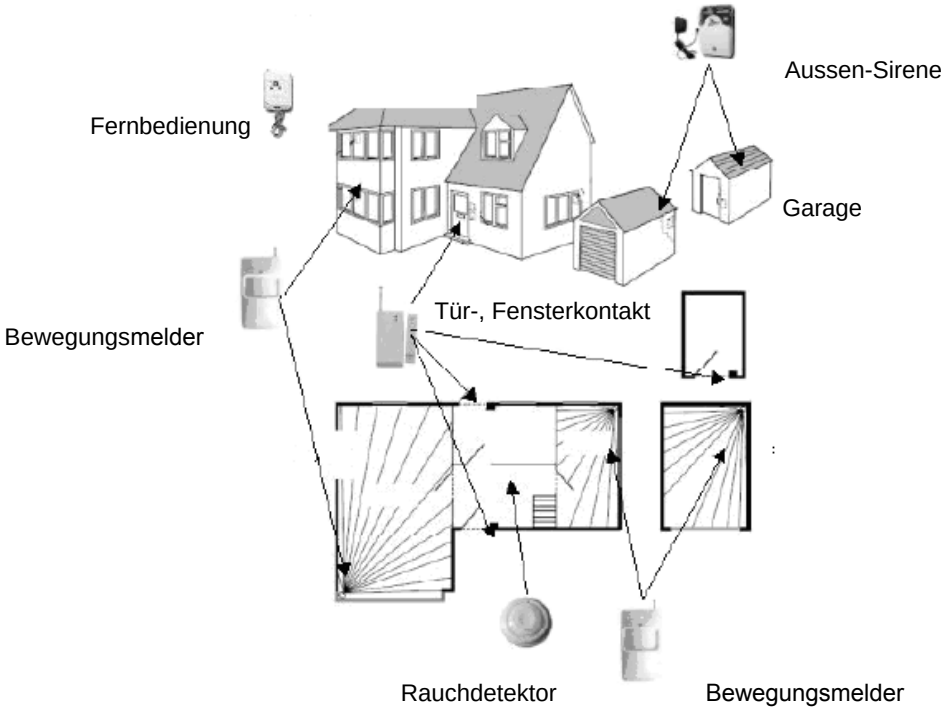
Gas-Detektor

Drahtlos-Infrarot-Detektor

Zusätzliche Sensoren-/Detektoren können zusätzlich gekauft werden. Sie können Ihr System so genau auf Ihre Bedürfnisse anpassen**.** Unsere Artikel finden unter **www.multikontrade.de**.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

VIII. Typische Hauskonfiguration



Hinweis:

Die Funktion SMS-Alarm bei Stromausfall/Wiederherstellen steht nur im Status Außenüberwachung zur Verfügung. Im deaktivierten Zustand bzw. im Modus Hausüberwachung steht die Funktion nicht zur Verfügung.

Der Inhalt der SMS:

Stromausfall: Stromwechsler aus

Stromwiederherstellung: Stromwechsler an

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Befehle	Funktion	Bemerkung
[8,8,8,8] + [#]	Einstellungsmodus [Anlernen bzw. Einrichtung der Sensoren]	Diese Eingabe ist nötig, um alle Einstellungen durchführen zu können.
[*] + [#]	Einstellungsmodus verlassen	
[20] + [1~8] + [#]	Anlernen der Fernbedienungen	Maximal 8 Fernbedienungen
[21] + [1~8] + [#]	Fernbedienung löschen	
[23] + [01~99] + [#]	Sensoren anlernen	Hierzu gehören Tür- bzw. Fensterkontakte, Bewegungsmelde r etc. Wichtig: [23] +[05] + [#] und [23] +[06] + [#] sind zum Anlernen von Rauchmeldern gedacht. Da diese bereits im 24 Stunden-Modus arbeiten und auch bei Unscharfstellung Alarm auslösen.
[24] + [01~99] + [#]	Sensoren löschen	
[30] + [Neues Passwort] + [#]	Passwort für das Scharf- und Unscharfstellen verändern	Standard-Passwort: [1,2,3,4] + [#]
[31]+ [Neues Passwort] + [#]	Passwort für den Anlernmodus verändern	Standard-Passwort: [8,8,8,8] + [#]
[32] + [AA] + [BB] + [CC] + [DD] + [EE] + [FF] + [#]	Zeiteinstellung	[AA]: Jahr [BB]: Monat [CC]: Tag [DD]: Stunde [EE]: Minute [FF]: Sekunde
[33~35] + [AA] + [BB] + [#]	Automatisches Scharfstellen nach Uhrzeit	3 Gruppen der automatischen Scharfstellung sind möglich. [AA]: Stunde [BB]: Minute
[36~38] + [AA] + [BB] + [#]	Automatisches Unscharfstellen nach Uhrzeit	3 Gruppen der automatischen Unscharfstellung sind möglich. [AA]: Stunde [BB]: Minute
[39] + [0/1] + [#]	Automatisches Scharfstellen bzw. Unscharfstellen einstellen bzw. abstellen	0: OFF 1: ON
[43] + [01~99] + [#]	Aussensirene Verschlüsselung	Verschlüsselungskodierung : 01~99
[44] + [01~99] + [#]	Einstellung der Zeitverzögerung bei Scharfstellung	(Standard: 60 Sekunden)
[45] + [01~99] + [#]	Einstellung der Zeitverzögerung des Alarms	Standard: keine Verzögerung
[51]~[56] + Rufnummer + [#]	Speicherung der Rufnummer	6 Rufnummern können gespeichert werden. Bei Alarm werden diese angerufen.
51]~[56] + [#]	Rufnummer löschen	

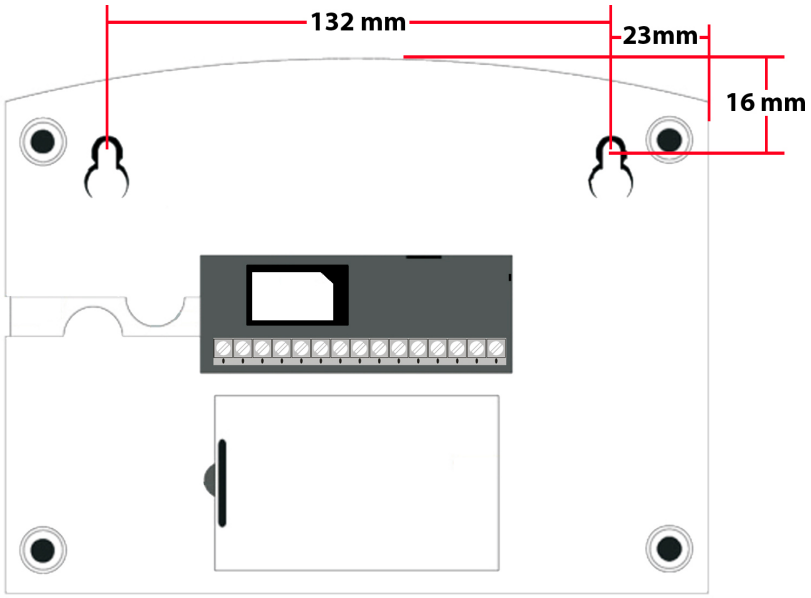
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

[57]~[59] + Phone number + [#]	Speicherung der SMS-Nummer	3 SMS-Nummern können gespechert werden
[57]~[59] + [#]	SMS-Nummer löschen	
[77] + [1/0] + [#]	SMS-Benachrichtigung aktivieren / deaktivieren	0: deaktivieren 1: aktivieren
[60] + [AA] + [B] + [C] + [D] + [#]	Programmieren der Überwachungszonen	[1]: Echtzeit-Überwachungszone [2]: Zone mit 40 Sekunden Verzögerung [3]: 24 Stunden Überwachungszone [4]: Umgehungs-Überwachungszone C: Überwachungszonenposition [1] SOS Alarm [2] Feueralarm [3] Gasleckalarm [4] Türlarm [5] Eingangshallenalarm [6] Fensteralarm [7] Balkonalarm [8] Alarm in angrenzenden Bereichen
[61] + [01~12] + [0/1] + [#]	Teilscharfstellung	Teilscharfstellung von max. 12 Zonen: 01~12; [0] inaktiv; [1] aktiv
[70] + [1] + [#]	Sprachaufzeichnung	Max. 10 Sekunden
[75] + [0/1] + [#]	Aktivierung bzw. Deaktivierung der Sirene	[0]: off [1]: on
[76] + [0/1] + [#]	Aktivierung bzw. Deaktivierung der Sirene bei ,,Notruf''	[0]: off [1]: on
[81] + [#]	GSM-Signal prüfen	Intensität: 07-31 (Bei weniger als 07, platzieren Sie Anlage an einen anderen Ort.)
[83] + [0/1] + [#]	Sprachansage bei Scharfstellen sowie Unscharfstellen deaktivieren	[0]: off [1]: on
[84] + [0/1] + [#]	Sprachansagen komplett deaktivieren	[0]: off [1]: on
[88] + [#]	Seriennummer des GSM-Moduls überprüfen / IMEI-Code	
[*] + [0] + [#]	Alarm-Protokoll	
[Telefonnummer] + [ ]	Anruf-Funktion	
[95175308246**] +** [#]	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Alle Sensoren sowie Einstellungen müssen neu eingestellt werden
[Passwort für das Scharf- und Unscharfstellen] + [1]	Scharfstellen durch SMS	
[Passwort für das Scharf- und Unscharfstellen] + [2]	Unscharfstellen durch SMS	
[Passwort für das Scharf- und Unscharfstellen] + [3]	Aufzeichnung bzw. Alarmprotokoll über SMS	

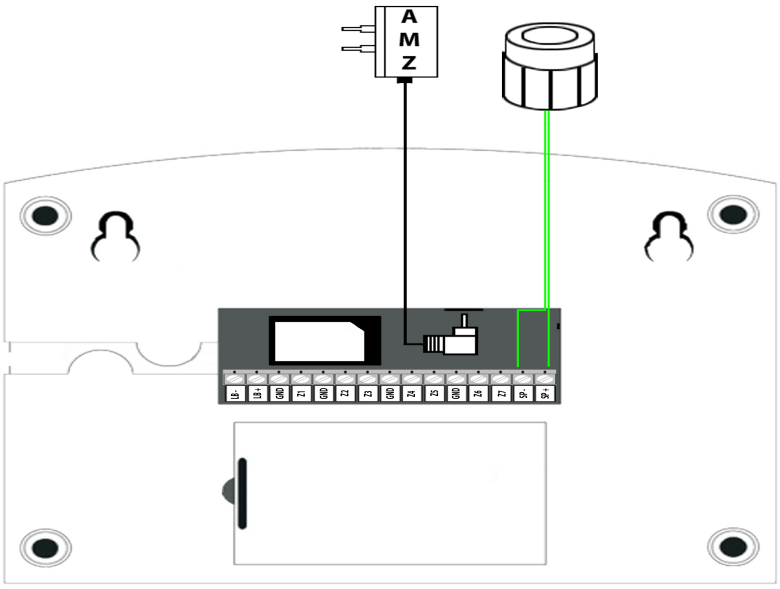
X. Montageanleitung

1. Alarmmeldezentrale

Die Abmaße für die nötigen Bohrungen endnehmen Sie dem folgendem Diagramm. Beachten Sie unbedingt das an dem Standort der Anlage das GSM Signal ausreichend ist und das dieser Ort trocken und von außen schwer Erreichbar ist.



Verbinden Sie zuerst die innen Sirene und das Netzteil mit der Zentrale. Schalten Sie nun den Hauptschalter auf on und befestigen die Zentrale nun an der Wand.



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

XI. Sensorik

1.Bewegungsmelder

Der Bewegungsmelder hat eine hohe Empfindlichkeit, der bei einer veränderung der Themperatur ein Signal an die Alarmanlagenzentrale sendet. Dies ist ein Alarmanlagen-Zubehör und muss nach dem Einkauf Programmiert werden.

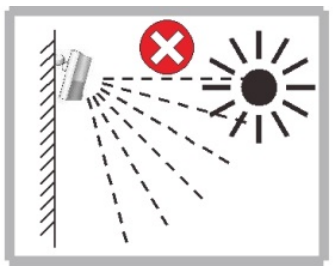
---

a) Installation

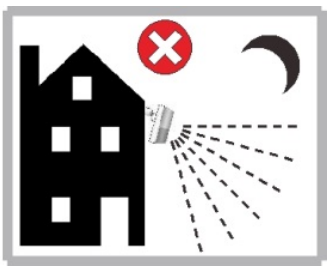
Beachten Sie unbedingt bei der Installation folgende Hinweise und die Diagramme zur Reichweite. Der Sensor mus auf einem Festen untergrund in einer Trockenen Umgebung montiert werden. Der Bewegungsmelder ist nicht für den Außeneinsatz gedacht!

1. Wählen Sie die richtige Position aus, so dass die Bewegung des Einbrecher auf der Entdeckungsrichtung des Sensors rechtwinklig sein wird.
2. Um eine bestmögliche Abtastrate zu gewährleisten wird eine Installationshöhe von 1.8m bis 2.4m empfohlen. Bitte beachten Sie je höhen Sie den Sensor Installieren, desto größer wird der Bereich um den Sensor wo dieser nichts erkennt.
3. Die Installationsentfernung sollte eine zuverlässige Kommunikation zwischen dem Sensor und der Alarmmeldezentrale Gewährleisten.
4. Um die Überwachungs- Reichweite zu maximieren in Umgebungen wo keine Hausiere vorhanden sind, neigen Sie den Sensor nach unten um 5 bis 16 Grad.

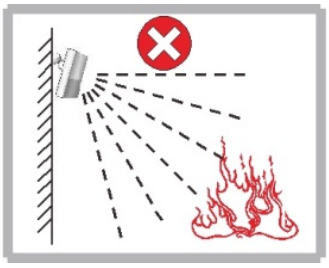
Nicht in der Nähe von Klima Anlagen Installieren



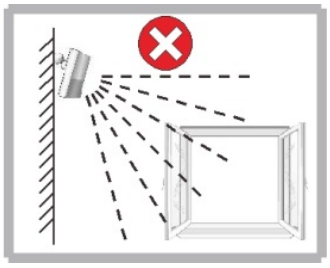
Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht



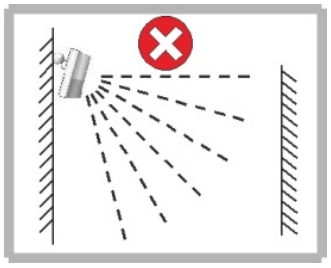
Niemals Außen Installieren



Nicht in der Nähe von Wärme-quelleninstallieren



Nicht in der Nähe von Offenen Fenstern Installieren



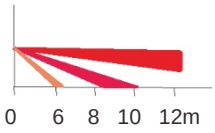
Niemals hinter Barrieren installieren

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

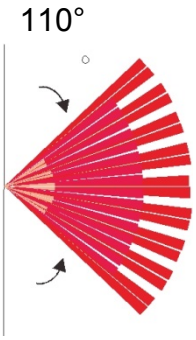
b) Sensor reichweite

Seitenansicht

Montage Höhe
1.8 - 2.4m



Draufsicht



c) Betriebsablauf

kurz Rot leuchtend = der Sensor Ausgelöst und ein Alarmsignal an die Alarmzentrale gesendet.
dauerhaft gelb leuchtend = Baterrie Spannung ist schwach. Dringend Austauschen.
kein leuchten = keine Erkennung leigt vor oder Batterie leer.

d) mit der Zentrale verbinden

1. Öffnen Sie die Abdeckung und verbinden sie die 9V Block Batterie mit dem Anschluss. Anschließend schließen Sie die Abdeckung wieder und fixieren diese mit der kleine kreuzschraube.
2. Lesen Sie im Kapitel III.6 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Sensor montiert werden soll. Nach dem Bohren der Löcher füllen Sie diese mit den Dübeln und befestigen die Halterung mit den Mitgelieferten Schrauben.Ist die Zentrale im Anlernmodus brauchen Sie nur noch den Schalter an der seite einzuschalten und die LED leuchtet einmal kurz Rot auf. Nun soltle der Sensor Angelernt sein.
3. Markieren Sie die Bohrlöcher an der Position wo der Sensor montiert werden soll. Nach dem Bohren der Löcher füllen Sie diese mit den Dübeln und befestigen die Halterung mit den Mitgelieferten Schrauben.
4. Führen Sie einen Funktionstest durch.

e)Technische Daten

Strom Versorgung:	DC=9V-8.4V (9Volt Block Batterie Intern)
Stromverbrauch:	≤20 µA
Übertragungs- Verbrauch :	≤15mA
Übertragungs- Frequenz:	433/315 ±0.2 MHz
Übertragungs- Dauer:	≤1Sekunde
Übertragungs- Reichweite :	≥80m
Temperatur:	-10°C ~ 40°C
Umgebung Luftfeuchtigkeit:	≤90%

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Der Tierimmune Bewegungsmelder ist ein Ideales Zubehör, wenn Sie Ihre Wohnung bzw. Ihr Eigentum schützen möchten und gleichzeitig Haustiere besitzen, die sich im inneren frei bewegen. Wichtig dieser Sensor ist nur für Kleintiere bis 10kg geeignet.

a) Übersicht

1.Kodierungstaste	2 .Jumperfunktion
3.Dualer Infrarot-Sensor	4 .LED
5.Power- Taste	6. Spiral-Antenne
7.9V Batterie	8 .Erkennuns-Sensor

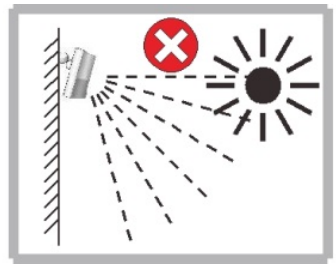
b) Installation

Beachten Sie unbedingt bei der Installation folgende Hinweise und die Diagramme zur Reichweite. Der Sensor mus auf einem Festen untergrund in einer Trockenen Umgebung montiert werden. Der Bewegungsmelder ist nicht für den Außeneinsatz gedacht!

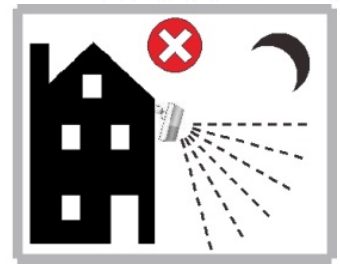
1. Wählen Sie die richtige Position aus, so dass die Bewegung des Einbrecher auf der Entdeckungsrichtung des Sensors rechtwinklig sein wird.
2. Um eine bestmögliche Abtastrate zu gewährleisten wird eine Installationshöhe von 1.8m bis 2.4m empfohlen. Bitte beachten Sie je höhen Sie den Sensor Installieren, desto größer wird der Bereich um den Sensor wo dieser nichts erkennt.
3. Die Installationsentfernung sollte eine zuverlässige Kommunikation zwischen dem Sensor und der Alarmmeldezentrale Gewährleisten.
4. Um die Überwachungs- Reichweite zu maximieren in Umgebungen wo keine Hausiere vorhanden sind, neigen Sie den Sensor nach unten um 5 bis 16 Grad.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

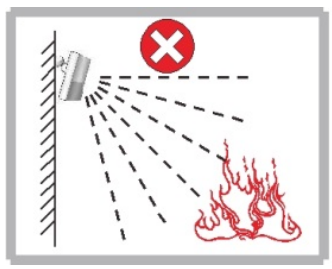
Nicht in der Nähe von Anlagen Installieren



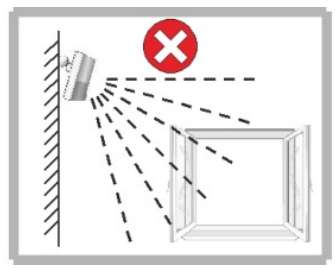
Vermeiden Sie Klima direktes Sonnenlicht



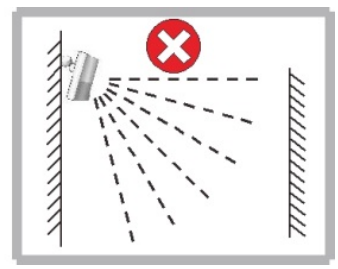
Niemals Außen Installieren



Nicht in der Nähe von Wärme-quelleninstallieren



Nicht in der Nähe von Offenen Fenstern Installieren

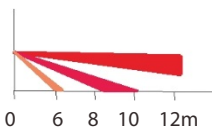


Niemals hinter Barrieren installieren

c) Sensor reichweite

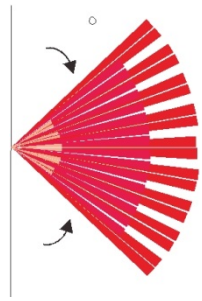
Seitenansicht

Montage Höhe -
1.8 - 2.4m



Draufsicht

110°



d) Jumper Konfiguration

4.1 Pulse Zähler(Sensibilität)				4.2 Betriebs Modi			
Sensibilität	Pulse	Jumper1	Jumper2		Modus	Jumper3	Jumper4
Hoch	1 Puls	An	Aus		TEST	An	Aus
Mittel	2 Pulse	Aus	An		NORMAL	Aus	An
Niedrig	3 Pulse	Aus	Aus		Ungültig	Aus	Aus

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

e) Betriebsablauf

kurz Rot leuchtend = der Sensor Ausgelöst und ein Alarmsignal an die Alarmzentrale gesendet.
dauerhaft gelb leuchtend = Baterrie Spannung ist schwach. Dringend Austauschen.
kein leuchten = keine Erkennung leigt vor oder Batterie leer.

f) mit der Zentrale verbinden

- Endfernen Sie die Batteriefach Abdeckung und legen Sie eine 9V Block Batterie ein. Die LED Anzeige wird ca. 30 Sekunden blinken bis sich der Sensor Stabilisiert hat.
- 2 Lesen Sie im Kapitel III.6 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert.Ist die Zentrale im Anlernmodus brauchen Sie nur noch den Code Taster drücken, oder den Sensor auslösen um diesen in der Zentrale anzulernen.
- 3 Markieren Sie die Bohrlöcher an der Position wo der Sensor montiert werden soll. Nach dem Bohren der Löcher füllen Sie diese mit den Dübeln und befestigen die Halterung mit den Mitgelieferten Schrauben.
- Führen Sie einen Erkennungstest durch

3.Technische Daten

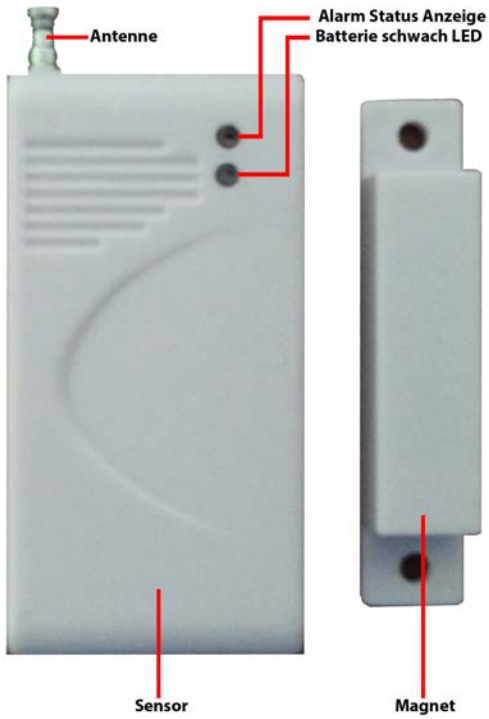
Batterie	9V Block Batterie
Strom-Verbrauch	Verbrauch, aktiv <17mA(9VDC)
	Verbrauch, Standby <28μA(9VDC)
Erfassungs-Reichweite	10~12m(25)
Erfassungswinkel	Horizontal 110
Funk-Reichweite	80m (ohne Barrieren)
Frequenz	433.92MHz
Alarmanzeige	LED Licht blinkt
Pulse-Zähler	“1”, “2”, “3” Pulse auswählbar (Standart: “1”)
Sensor	Dual-Sensor, geräuscharmer Wärmesensor
Montage	Montage-Höhe 1.8-2.4m
Temperatur	In Betrieb: -10 ~ 50
	Lagerung : -20 ~ 60 Grad
Maße	96mm*75mm*42mm (L*B*T)

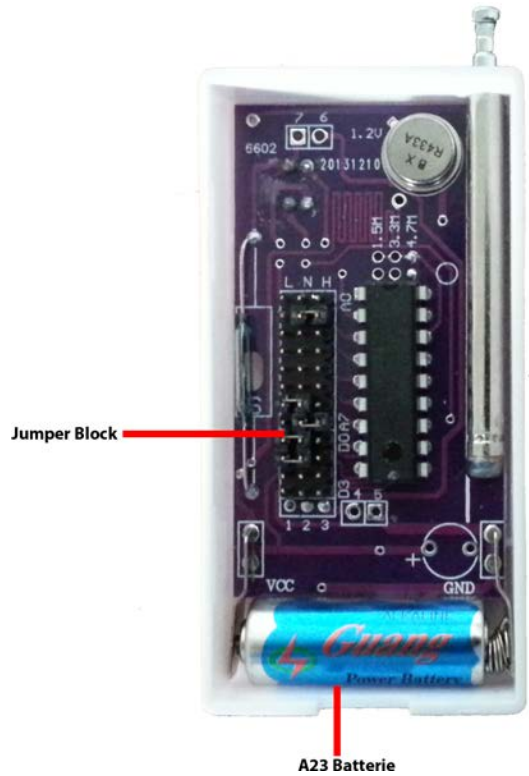
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

3. Tür- / Fenster Kontakt

Der Tür Fenster Kontakt wurde endwickelt um einen Aufhebeln oder öffnen einer Tür oder Fenster anzuzeigen. Dank seiner hohen zuverlässigkeit und präzisen Funk verbindung kann er fast überall eingesetzt werden.

a) Übersicht





Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Installation

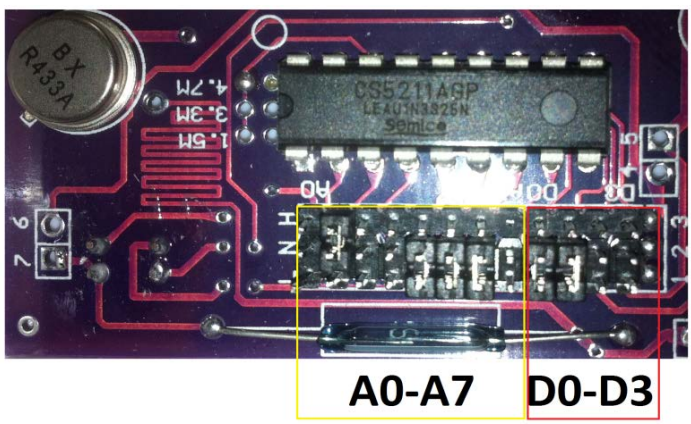
Der Tür- Fenster Kontakt besteht aus zwei Teilen. Zum einen haben Sie den sogenannten Transmitter der das Signal an die Alarmmeldezentrale sendet, zum andren haben Sie dann noch den Magnetkontakt der den Transmitter Auslöst wenn er entfernt wird. Im Normalfall wird der Transmitter an den Tür- oder Fensterrahmen geklebt oder geschraubt und der Magnetkontakt auf das Tür- oder Fensterblatt geklebt oder geschraubt.

Der Tür- / Fenster Sensor bestehet aus zwei Bauteilen. Zum einen das Sende und Empfangsteil in der Abbildung bezeichnet als „A“ und dem Magnet der in der Abbildung als „B“ bezeichnet wird.

1. Zur besseren Kommunikation mit der Alarmzentrale, ziehen Sie die Antenne aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Sensors „A“ und legen die mitgelieferte Batterie ein. Schließen Sie die Abdeckung.
3. Stellen Sie die Alarmzentrale in den Anlernmodus.
   Legen Sie Bauteil „A“ und „B“ nebeneinander und trennen beider Bauteile voneinander.
5. Befestigen Sie den Sensor „A“ und den Magneten „B“ mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebe-Pad an einer Tür oder einem Fenster. Beachten Sie unbedingt, dass die beiden Bauteile nicht mehr als 3-8mm voneinander getrennt sind um Fehlalarme zu vermeiden.

Bemerkung:
Der Transmitter muss zwingend Parallel zu dem Magnet kontakt befestigt werden. Der Abstand zu den beiden Bauteilen darf höchsten 8mm betragen. Der Magnet Kontakt muss zwingend an der rechten Seite vom Transmitter befestigt werden.

c) Jumper Konfiguration



Die Jumper können jeweils auf folgende Positionen gesetzt werden:
Blanc, 1-2, und 2-3.

Die **Jumper A0-A7** können Sie nach Belieben Verändern. Mit diesen Stellen Sie die Transponderkennung des Melders ein.

Die **Jumper D0-D3** dürfen in keinem Fall verändert werden.

Achtung: Sollten Sie Sensoren mit derselben Transponderkennung konfigurieren müssen diese nicht erneut Angelernt werden. Insofern einer der Identisch Konfigurierten Sensoren bereits in der Alarmmeldezentrale Programmiert worden ist.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

d) Betriebsablauf

Alarm Status LED Blinkt einmal = es wurde der magnet zu weit endfernt und ein Signal zur Zentrale versendet um Alarm auszulösen.
Batterie leer LED leuchtet = Tauschen Sie umgehend die Batterie aus.

e) mit der Zentrale Verbinden

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert.Legen Sie die Mitgelieferte Batterie ein und Trennen Sie den Magneten von dem Sensor. Die Alarm Status LEd leuchtet auf und der Sensro sollte nun angelernt sein.

f) Technische Daten

Strom Versorgung:	DC=12V-8.4V (A23 Batterie Intern)
Stromverbrauch:	≤20 µA
Übertragungs- Verbrauch :	≤15mA
Übertragungs- Frequenz:	433/315 ±0.2 MHz
Übertragungs- Dauer:	≤1Sekunde
Übertragungs- Reichweite :	≥80m
Temperatur:	-10°C ~ 40°C
Umgebung Luftfeuchtigkeit:	≤90%

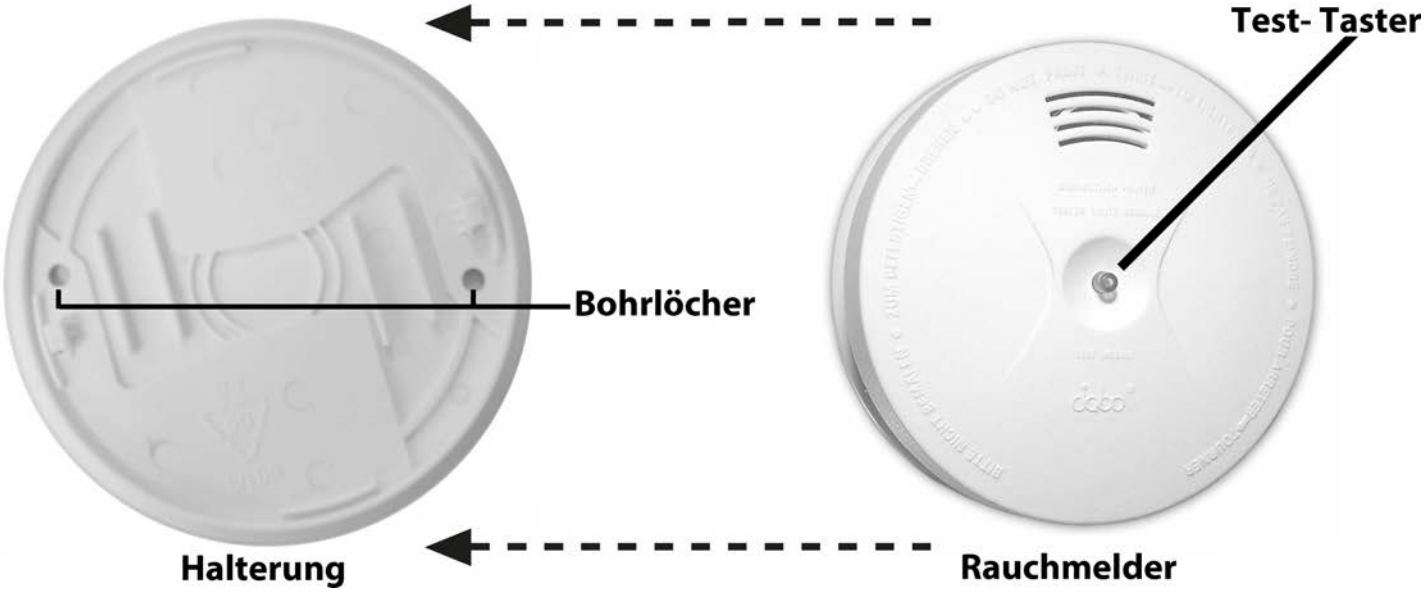
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

4. Rauchmelder

Dieser Rauchmelder arbeitet nach dem Photoelektrischen Prinzip. Diese Prinzip erkennt Rauch in der Luft welches von einem Brandherd stammt. (Hitze, Gas oder offenes feuer werden nicht erkannt)
Wen der Rauchmelder richtig Montiert wurde alarmiert Sie dieser frühzeitig und gibt Ihnen die endscheidenen Sekunden um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu Alarmieren.
Der Rauchmelder erkennt nur Rauch und kann kein Feuer Verhindern.
Auch kann dieser in verbindung mit einer Alarmmeldezentrale **nicht** als Brandmeldeanlage verwendet werden!

---

a) Übersicht



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Installation

1. Suchen Sie einen Geeigneten Platz im Raum aus.
   (Siehe Hinweise zur Positionierung)
2. Nehmen Sie die Halterung vom Rauchmelder Ab indem Sie den Raumelder von der haleterung in Richtung auf drehen. Nehmen diese als Bohrschablone für die Montage.
3. Bohren Sie die Löscher mit einem 6mm Bohrer und Setzen in die Fertigen Löscher die Mitgelieferten Dübel ein.
4. Fixieren Sie die Halterung von dem Rauchmelder mit den Mitgelieferten Schrauben.
5. Verbinden Sie die Mitgelieferte Batterie mit dem Anschlusstecker in dem Rauchmelder.
2. Setzen Sie den Rauchmelder auf die vorher Montierte Halterung und drehen Sie diesen in Richtung zu.

c) Betriebsablauf

Nach dem einlegen der Batterie blinkt die LED alle 2 Minuten um den Betrieb anzuzeigen.
Im Alarmfall wird ein Akustisches Signal Abgegeben und endet Automatisch wenn die Konzentration des Rauchs- im Raum ungefährlich ist, oder nach 3 Minuten.

* Halten Sie die Test taste mindestens 3 Sekunden gedrückt Bus Sie ein klaren und deutlichen Akustisches Warn Signal vernehmen.
* Testen Sie einmal im Monat die Funktionalität des Melders.
* Wechseln Sie schnellstmöglich die Batterie aus wenn die LED Permanent leuchtet.
* Reinigen Sie den Melder alle 6 Monate. Trennen Sie im Voraus die Batterie ab.
* Reinigen Sie den Raumelder nur mit einem leicht feuchten Tuch.
* Entfernen Sie den Sensor im inneren auf keinen Fall.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

d) Hinweise zur Positionierung

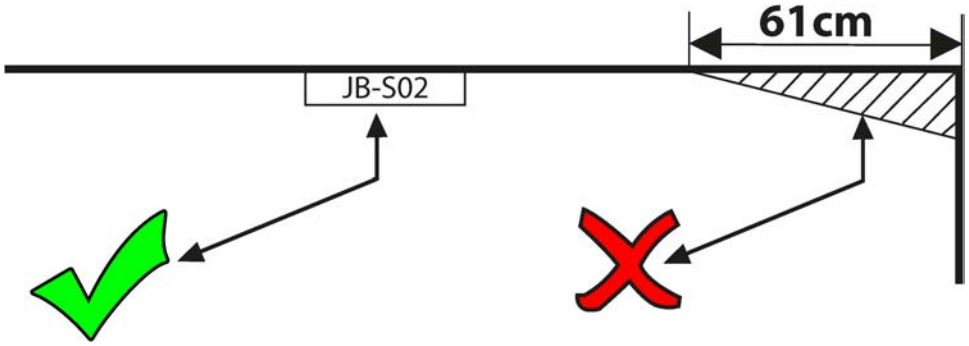
Wo ist der beste Installationsort und wieviele Rauchmelder Benötige ich?

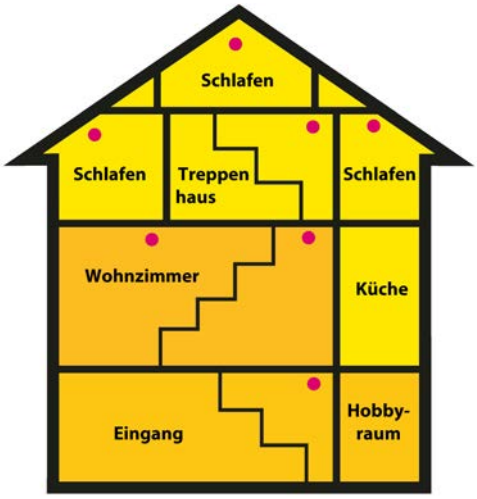
* minimum ein Melder Pro Raum
* einer pro Korridor / Treppenhaus. Bei Treppenhäusern wird ein Melder pro Etage benötigt.
* Bei schlafzimmer darauf achten das der Melder in dem SChlafzimmer ist bzw. wenn Sie mit offener Tür schlafen das der Melder im Raum ist.
* Der bestmögliche Installations- Ort ist in der Mitte des Raums an der Decke.
*Ein Rauchmelder deckt bis zu 20m^2 ab. Bei größeren Flächen empfehlen wir alle 2,5 Meter Mittig an der Decken einen Rauchmelder zu Platzieren

In welchen Räumen dürfen keine Rauchmelder Montiert werden?

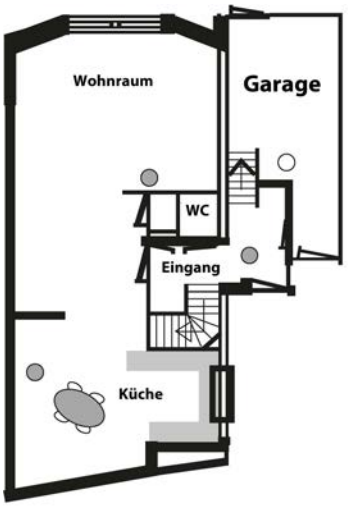
* in Räumen wo die Temperatur unter 4° C sinkt oder über 40° C übersteigt
* in Feuchten oder Dmpfenden umgebungen
* nicht in der nähe von Fenstern udn Türen Montieren die nach Außen führen, oder in der nähe von Ventilatoren oder Heizungen.
*Montieren Sie den Rauchmelder niemals in Feuchträumen.

Montieren SIe den Rauchmelder an eien gut erreichbaren Stelle um eine Monatlichen Funktionstest zu vereinfachen.

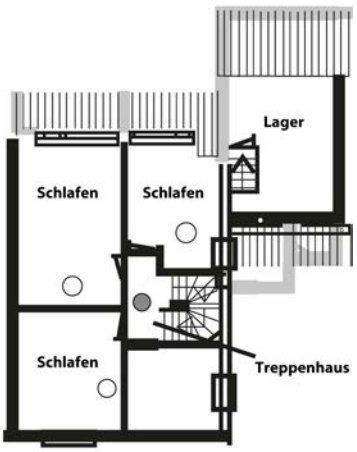




Um eine Minimum erkennung zu erreichen ist es ratsam zumindest einen Rauchmelder pro Etage einzusetzen.



Rauchmelder für minimalen Schutz



Rauchmelder für erweiterten Schutz

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

e) Problemlösungen

1. Kein Alarm beim Drücken der Test Taste, Prüfen Sie ob die Batterie eingelegt ist.
2. Kein Alarm beim Testen mit Rauch, Der Rauchmelder sollte gereinigt werden.
3. Die LED Anzeige Funktioniert nicht oder eine der Lösungen unter 1 und 2 funktioniert nicht, setzen Sie sich mit unserem Support in Verbindung.

f) Wichtige Hinweise:

Die Installation eine Raumelders dient zu Ihrer Sicherheit. Ein raumelder ist genauso wichtig wie eine Feuerleiter, Feuer lösch Systeme etc. Stellen Sie sicher das Sie immer eine Lfuchtplan habenm und teilen Sie diesen Ihren Kindern, Angehörigen und oder Mitarbeiter mit.
Stellen Sie sicher das Ihr Fluchtplan aus dem raum ohne die Tür zu öfnnen genommen werden kann. Z.b. durch ein Fenster. Im falle eines Alarm vergewissern Sie sich das es sich nicht um einen Fehlalarm handelt.

Der Auchmelder erfüllt die DIN-EN Richtlinie EN 14604 : 2005

g) mit der Zentrale Verbinden

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen.Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert.Halten SIe den Test- Taster gedrückt bis die Zentrale des Anlernen bestätigt.

h) Technische Daten

Rauch Sensiblität:	0.086 dB/m bis 0.14 dB/m
Strom Versorgung:	9V Carbon Zink/Alkaline/Lithium Battterie
Batterie Lebensdauer:	>12 Monate
Batterie schwach Lebensdauer	>30 Tage
Alarm Anzeige:	Konstantes leuchten der rotern LED und Sirenen signalisierung
Alarm Lautstärke:	>85dB bei 3m
UmgebungsTemperatur:	0° C - 50°C
Umgebungs Luftfeuchtigkeit:	10%-90%, nicht Kondensierend oder Frierend
Sirenen Lautstärke :	85 dB
Abmessungen (L x W x H):	Ø107x35 mm
DIN-EN:	EN14604 :2005
CE geprüft	

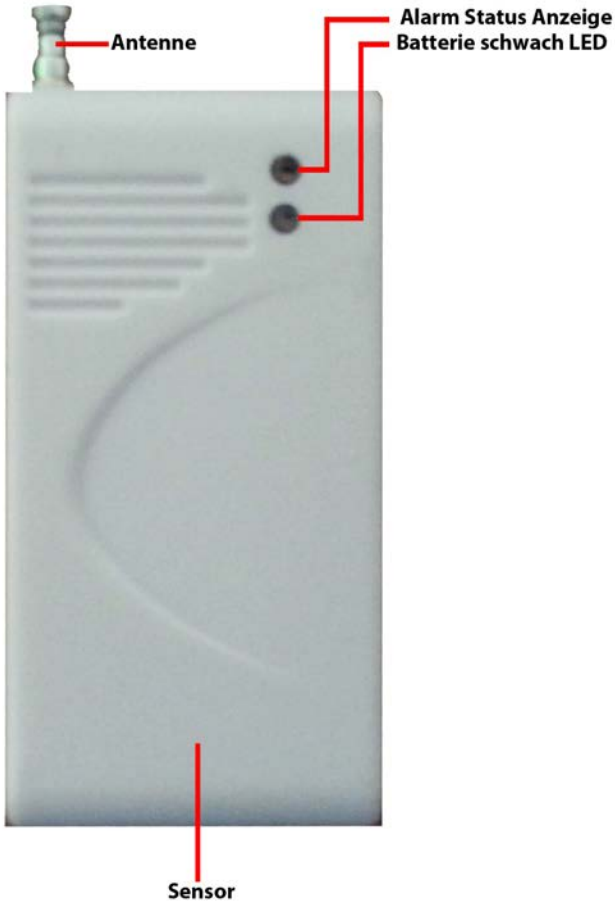
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

6. Erschütterungssensor / Glasbruch Sensor

Es handelt sich hier um den Erschütterungssensor. Es hat eine hohe Empfindlichkeit, der bei einer leichten Vibration ein Signal an die Alarmanlagenzentrale sendet. Dies ist ein Alarmanlagen-Zubehör und muss nach dem Einkauf programmiert werden.

---

a) Übersicht

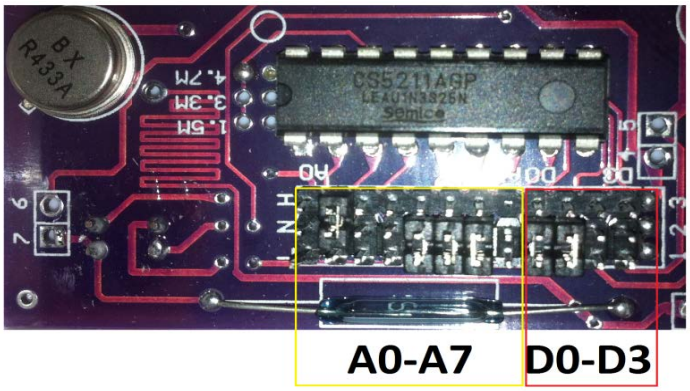


Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Installation

Benutzen Sie das mitgeliferte Klebe-Pad um den Sensor auf die Scheibe zu Montieren. Achten SIe btte unbedingt das der utnergrund Sauber, Staubfrei und tragend ist.

c) Jumper Konfiguration



Die Jumper können jeweils auf folgende Positionen gesetzt werden:
Blanc, 1-2, und 2-3.

Die **Jumper A0-A7** können Sie nach Belieben Verändern. Mit diesen Stellen Sie die Transponderkennung des Melders ein.

Die **Jumper D0-D3** dürfen in keinem Fall verändert werden.

Achtung: Sollten Sie Sensoren mit derselben Transponderkennung konfigurieren müssen diese nicht erneut Angelernt werden. Insofern einer der Identisch Konfigurierten Sensoren nicht bereits in der Alarmmeldezentrale Programmiert worden ist.

d) Betriebsablauf

Alarm Status LED Blinkt einmal = es wurde der magnet zu weit endfernt und ein Signal zur Zentrale versendet um Alarm auszulösen.
Batterie leer LED leuchtet = Tauschen Sie umgehend die Batterie aus.

e) mit der Zentrale Verbinden

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert.Legen Sie die Mitgelieferte Batterie ein und schütteln Sie den gesamten Sensor. Die Alarm Status LED leuchtet auf und der Sensro sollte nun angelernt sein.

f) Technische Daten

Strom Versorgung:	DC=12V-8.4V (A23 Batterie Intern)
Stromverbrauch:	≤20 µA
Übertragungs- Verbrauch :	≤15mA
Übertragungs- Frequenz:	433/315 ±0.2 MHz
Übertragungs- Dauer:	≤1Sekunde
Übertragungs- Reichweite :	≥80m
Temperatur:	-10°C ~ 40°C
Umgebung Luftfeuchtigkeit:	≤90%

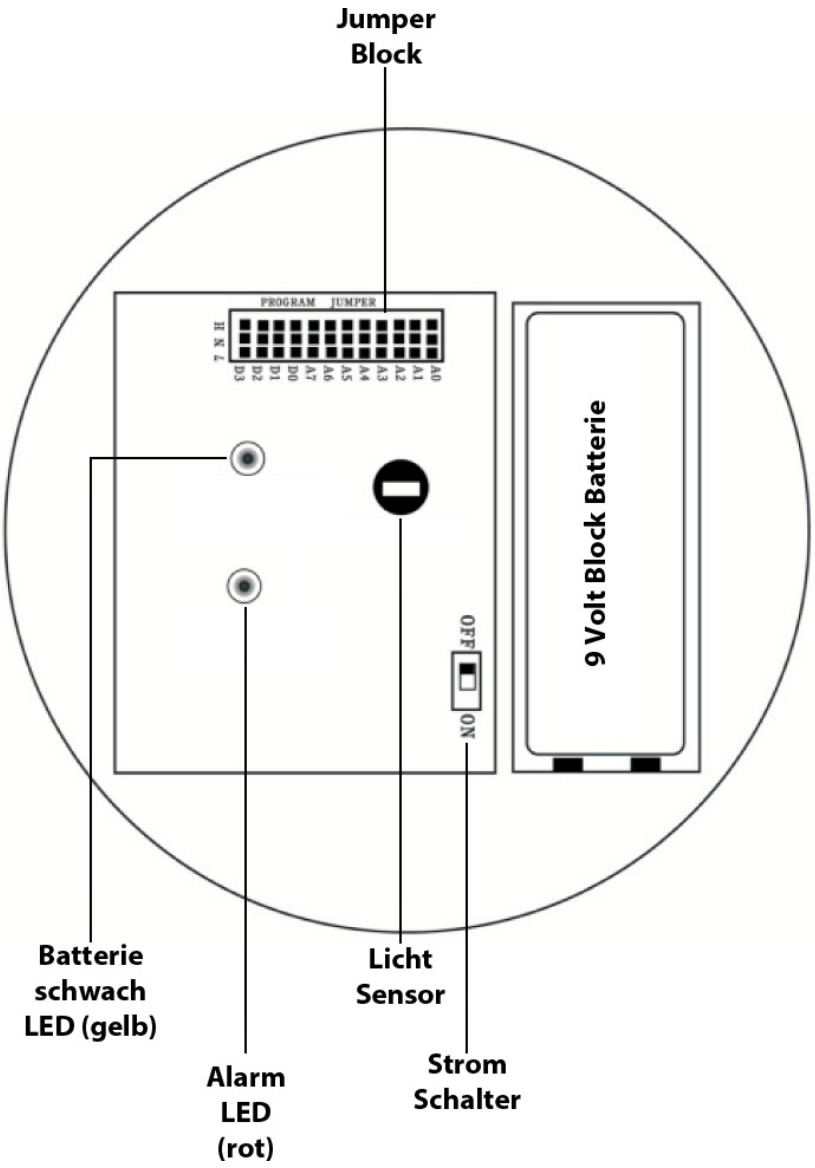
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

7. Funk Decken- Bewegungsmelder

Der Funk Decken- Bewegungsmelder wurde entwickelt für rechteckige Räume mit großer fläche wo der einsatz an den Wänden nur schwar realisierbar ist. Aufgrund des flachen und Modernen Design ist er unauffällig an der Decke Montierbar und wird leicht für einen Rauchmelder gehalten.

---

a) Übersicht



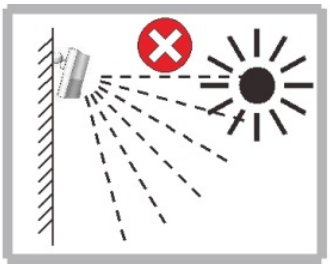
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Installation

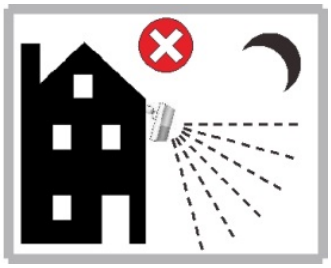
1. Drehen Sie die Bodenplatte von dem Sensor ab.
2. Nutzen Sie die Bodenplatte als Bohrschablone und Zeichnen Sie die Bohlöcher an der Decke an.
3. Boren Sie die löcher mit einm 6mm Bohrer und sttecken SIe die Dübel anschjließend in die Bohrlöcher.
4. Verbinden Sie die mitgelieferte Batterie mit dem Sensor und schrauben die Bodenplatte an der Decke fest.
5. Befestigen Sie den Deckel mit der Bodenplatte und sorgen Sie dafür das dieser fest mit der Bodenplatte verbunden ist.

Beachten Sie unbedingt bei der Installation folgende Hinweise und die Diagramme zur Reichweite. Der Sensor mus auf einem Festen untergrund in einer Trockenen Umgebung montiert werden. Der Bewegungsmelder ist nicht für den Außeneinsatz gedacht!

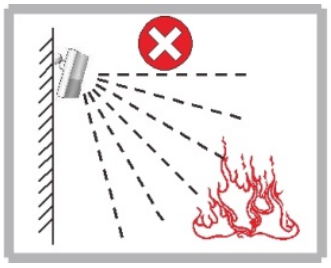
Nicht in der Nähe von Klima Anlagen Installieren



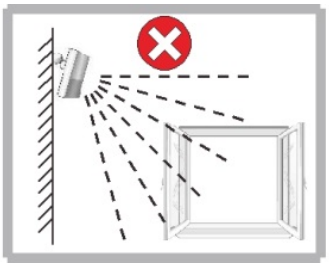
Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht



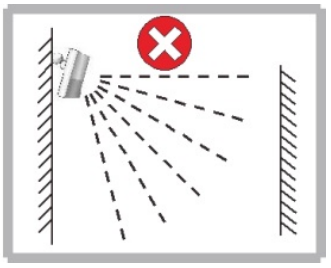
Niemals Außen Installieren



Nicht in der Nähe von Wärme-quelleninstallieren

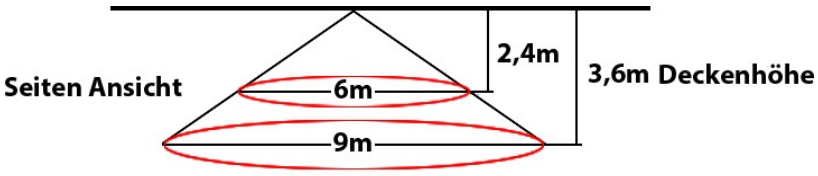


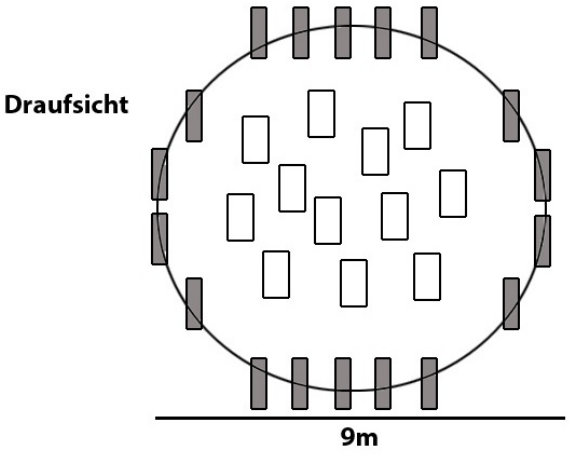
Nicht in der Nähe von Offenen Fenstern Installieren



Niemals hinter Barrieren installieren

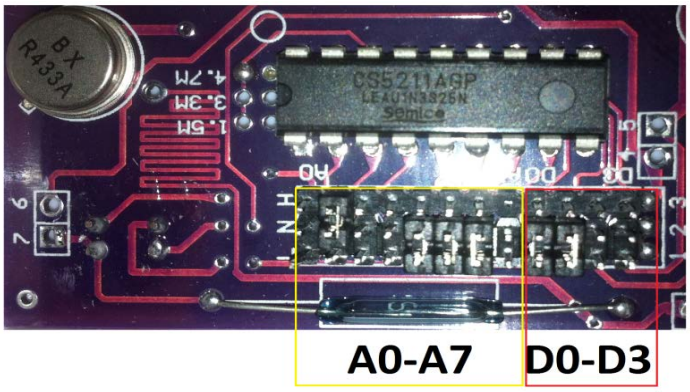
c) Sensor Reichweite





Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

d) Jumper Konfiguration



Die Jumper können jeweils auf folgende Positionen gesetzt werden:
Blanc, 1-2, und 2-3.
Die **Jumper A0-A7** können Sie nach Belieben Verändern. Mit diesen Stellen Sie die Transponderkennung des Melders ein.
Die **Jumper D0-D3** dürfen in keinem Fall verändert werden.

Achtung: Sollten Sie Sensoren mit derselben Transponderkennung konfigurieren müssen diese nicht erneut Angelernt werden. Insofern einer der Identisch Konfigurierten Sensoren nicht bereits in der Alarmmeldezentrale Programmiert worden ist.

e) Betriebsablauf

Alarm Status LED Blinkt einmal = es wurde der magnet zu weit endfernt und ein Signal zur Zentrale versendet um Alarm auszulösen.
Batterie leer LED leuchtet = Tauschen Sie umgehend die Batterie aus.

f) mit der Zentrale Verbinden

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert.Lösen Sie nun den Sensor aus.

V. Technische Daten

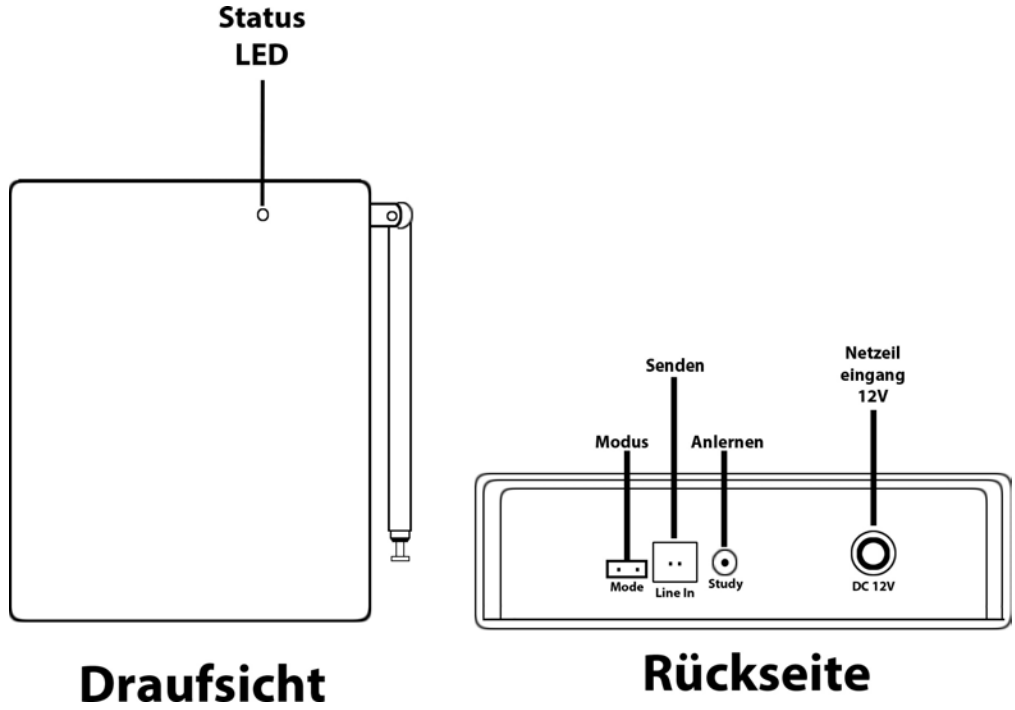
Strom Versorgung: 9V Block batterie, (lebensdauer: 3-6 Monate
Stromverbrauch: ≤50 µA
Übertragungs- Verbrauch: < 50mA
Übertragungs- Frequenz: 433MHz
Funk Reichweite: > 80 meters (im Freien)
Erkennungsbereich: 360°
Abdeckungsbereich:
bei einer Deckenhöhe von 2.4m werden ca. 6m Abgedeckt
bei einer Deckenhöhe von 3,6m werden ca. 9m Abgedeckt.
Umgebungstemperatur: -10°C – 55 °C

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

8. Signal Verstärkre / Repeater

der Signal Verstärker im kompackten aber Leistungsfähigen Design dient dazu die Signale der Sensorik und der Zentrale zu Verstärken. Es können keine Fernbedienungen verstärkt werden. Mit diesem Gerät können Sie die Reichweite Ihrer Zentrale fast verdoppeln.

a) Übersicht



b) Installation

- **Nutzen Sie den Repeater nur mit dem Mitgeliederten netzteil**
- **Verwenden Sie den Repeater niemals im freien.**
- **Schützen Sie den Repeater vor nässe oder übnermäßiger Kälte**
- **Vermeiden Sie Direktes Sonnenlicht oder starke Wärmequellen.**
- **Montieren Sie den Transmitter nicht in der nähe von Hochfrequenten Elektrischen Geräten wie Router, Mikrowelle, Funk Geräten etc.**

- **Der Repeater sollte auf einem sauberen Tragfähigen Untergrund Montiert werden**
- **Der isntallationsort sollte mittig zwischen den Sensoren (die nicht erreicht werden) und der Zentrale sein.**

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

c) Betriebs Modi

Der Repeater kann auf zwei Utnerschiedliche Modi betrieben werden. Diese unterscheiden sich wie folgt:

Multi- Mode: Im Multi Mode werden alle Sensoren die Empfangen werden und an der Zentrale Angelernt wurden verstärkt.

Singel Mode: Im Singel Mode werden nur einzelne Sensoren die bereits an der Zentrale und dem Repeater Angelernt wurden verstärkt.

Um den Singel Modus zu Aktivieren müssen Sie einfach nur die Jumper Brücke wie in der Abbildung zu sehen einsetzen.

d) Betriebs Ablauf

Status LED lechtet rot	**= Repeater ist im Anlern Modus**
Status LED blinkt rot(kurz)	**= Repeater Leitet Signal weiter / empängt Signal von Sensor**
Status LED leuchtet nicht	**= es wird kein SIgnal empfangen / Repeater hat keinen Strom**

e) mit der Zentrale / Sensor Verbinden

1. Verbinden mit der Zentrale

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Diser Sensor wird als Sensor auf eine Zone Programmiert. Verbinden Sie nun kurz mit einem Schraubenzieher die beiden Metall Pinne mit der bezeichnung **Linein**(siehe Abbildungs links). Die Zentrale bestätigt nun das Anlernen mit einem Akkustischen Ton.

2. Verbinden der Sensoren mit dem Repeater

Damit die Sensoren über den Repeater Verstärkt werden ist es notwendig diese an dem Repeater Anzulernen. Folgen Sie den folgenden Schritten um die Sensoren anzulernen.

1. Drücken Sie am Repeater die Taste: Study
2. lösen Sie den Sensor aus.

Wichtig! Die Sensoren müssen am Repeater und der Zentrale angelernt werden!

f) Technische Daten

Betriebsspannung:	**DC12V über mitgeliefertes Netzteil**
Stromaufnahme (Standby):	**10mA**
Stromaufnahme (Senden/ Empfangen):	**180mA**
Max. Anzahl Sensoren :	**30 Stück**
Empfangs Distanz:	**100m**
Sende Distanz:	**500m-1000m**

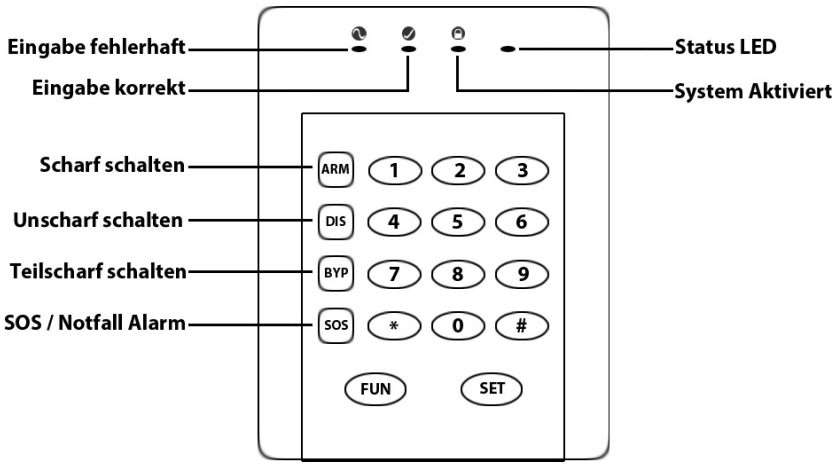
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

9. Funk Tastenfeld Pro

Das Funk Tastenfeld Pro ist dazu gedacht in Applikationen wo 6 Fernbedienungen nicht ausreichen die Funktion einer Fernbedienung zu übernehmen. Der Benutzer muss nur einen einfach PIN Code eingeben und kann damit die Alarmanlage Scharf, Unscharf, Teilscharf schalten oder auch einen SOS Alarm auslösen. Achtung dieses Tastenfeld ist nur für den innen Bereich gedacht.

---

a) Übersicht



b) Installation

1. Endefernen SIe hintere Abdeckung des Tastenfeldes und nutzen Sie diese als Bohrschablone.
2. Bohren Sie die Angezeichneten Löschen und setzen Sie in diese die Mitgelieferten Dübel ein**.**
3. Führen Sie nun durch die Abdeckung den Stecker von dem netzteil durch und schalten an dem Tastenfeld den STromschalter auf der Rückseite auf die **"ON"** Position.
4. Befestigen Sie die hintere Abdeckung mithilfe der Mitgelieferten Schrauben.
5. Stecken SIe den Stecker von dem Netzteil in die vorgesehen Buchse am testenfeld.
6. Klemmen SIe nun das Tastenfeld auf die hintere Abdeckung.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

c) Standard Eingabe Codes

Der Standard Eingabecode (PIN) für die Sehartschaltung lautet : 8888

Der Standard Eingabecode (PIN) für die Unscharfschaltung lautet: 8888

Der Standard „Programier PIN" lautet: 8888

d) Einstellungen

1. Programmier Modus

Im Programmier Modus können Sie die Zugriffcodes , Manipulationsalarm und Verschlüsselung ändern.
Mit folgender Eingabe gelangen Sie in das Programmier Menu des Tastenfeldes.
Drücken Sie **„Set"**. Anschließend drücken Sie **„*"** + **"Programier PIN"**

2. Andern des Eingabecodes (PIN)

Die Tasten "ARM", "DIS", "BYP" und "SOS" sind mit einem Eingabecode versehen. Diese können im Programmier Menu geändert werden. Der neue Eingabecode (PIN) kann 1-10 Stellig sein.

a) Scharf schalten: Im Programmier Menu geben Sie folgende ein: **"ARM"** + **"neuer PIN"**+ **"#"**
b) Unscharf schalten: Im Programmier Menu geben Sie folgende ein: **"DIS" + "neuer PIN"+ "#"**
c) Teilscharf schalten: Im Programmier Menu geben Sie folgende ein: **"BYP" + "neuer PIN"+ "#"**
d) SOS Alarm: Im Programmier Menu geben Sie folgende ein: **"SOS" + "neuer PIN"+ "#"**
e) Programmeir PIN: Im Programmier Menu geben Sie folgendes ein: **"1" + "neuer PIN"+ "#"**

3. Manipulationsalarm

Der Manipulationsalarm ist dazu gedacht falls jemand das Tastenfeld unbefugt öffnet um dieses zu manipulieren. Mit folgender Eingabe können Sie diesen Aktivieren bzw. Deaktivieren.

"*" + "XX" + "#"

xx=11 Das Tastenfeld sendet ein Signal an die Alarmmeldezentrale zur gleichen zeit wird das Tastenfeld einen Alarmton ausgeben für die nächsten 40 sekunden.
xx=10 Das Tastenfeld wird nur ein Signal zur Alarmmeldezentrale senden
xx=00 Der Manipulationsalarm ist deaktiviert

4. Übertragungs- Verschlüsselung

Die Übertragungs- Verswchlüsselung ist dazu gedacht um das Taastenfeld zu fast allen Alarmanlagen Kompatibel zu gestalten. Umdie Verschlüsselung zu ändern geben Sie im Programmier Modus folgendes ein:

"2" + "X" + "#"

X=1 **SEV1527 code (330K)**
X=0 **PT2262 code (4,7M) Standard**

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

e) Werkseinstellungen Wiederherstellen

1. Öffnen Sie auf der Rückseite die Abdeckung des Tastenfelds mit einem Dünnen Schraubenzieher.
2. Ziehen Sie den Jumper „S21" von der Position 2,3 ab und setzen Sie diesen auf die Position 1,2 bis Sie ein akustisches Signal hören.
3. Nachdem die Eisntellung wieder auf den Auslieferungszustand gesetzt wurden Setzen Sie den Jumper "S21" wieder auf die Position 2,3.

f) Betriebsablauf

1. Scharfschaltung der Alarmmeldezentrale

Drücken Sie auf dem Tastenfeld **„FUN"** drei Sekunden lang, bis ein Piepen ertönt. Dann drücken Sie **8,8,8,8,** und **„ARM"**

2. Unscharfschaltung der Alarmmeldezentrale

Drücken Sie auf dem Tastenfeld **„FUN"** drei Sekunden lang, bis ein Piepen ertönt. Dann drücken Sie **8,8,8,8,** und **„DIS"**

3. Teilscharfschaltung der Alarmmeldezentrale

Drücken Sie auf dem Tastenfeld **„FUN"** drei Sekunden lang, bis ein Piepen ertönt. Dann drücken Sie **8,8,8,8,** und **„BYP"**

4. SOS / Notfallalarm auslösen

Drücken Sie auf dem Tastenfeld **„FUN"** drei Sekunden lang, bis ein Piepen ertönt. Dann drücken Sie **8,8,8,8,** und **„SOS"**

g) Verbinden mit der Zentrale

Lesen Sie im Kapitel III.7 dieser Anleitung nach wie Sie die Alarmmeldezentrale in den Anlern Modus versetzen. Dises Tastenfeld wird als Fernbedienung Programmiert. Drücken SIe nun auf dem Tastenfeld die Taste "FUN" für ca. 3 sekunden bis die Tasten leuchten und geben dann **8,8,8,8** ein und drücken Anschließend die Taste **"ARM"**. Die Zentrale bestätigt nun das Anlernen mit einem Akkustischen Ton.

h) Technische Daten

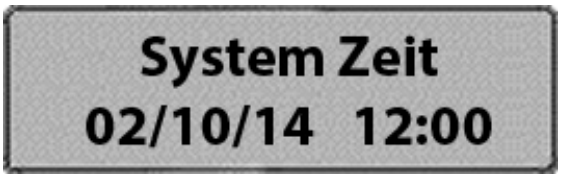
Betriebsspannung:	9V DC über Mitgeliefertes Netzteil
Stromaufnahme (Standby):	18µA
Stromaufnahme (Senden/ Empfangen):	16,5mA
Stromaufnahme (Ladestrom):	75mA
Übertragungs- Frequenz:	433MHz
Funk Reichweite:	> 80 meters (im Freien)
Umgebungstemperatur:	10°C – 45 °C
Umgebungsluftfeuchtigkeit:	≤ 90%
Batterie:	3,7V / 500 mA Li- Batterie (Integriert)

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

10. Funk Tastenfeld Touch

a) Bedienfeld Übersicht

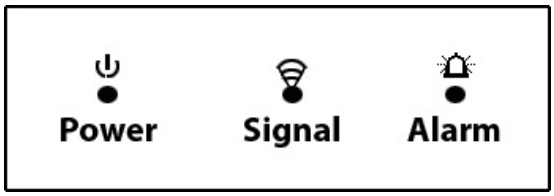
1. Display



Monat/ Tag/ Jahr

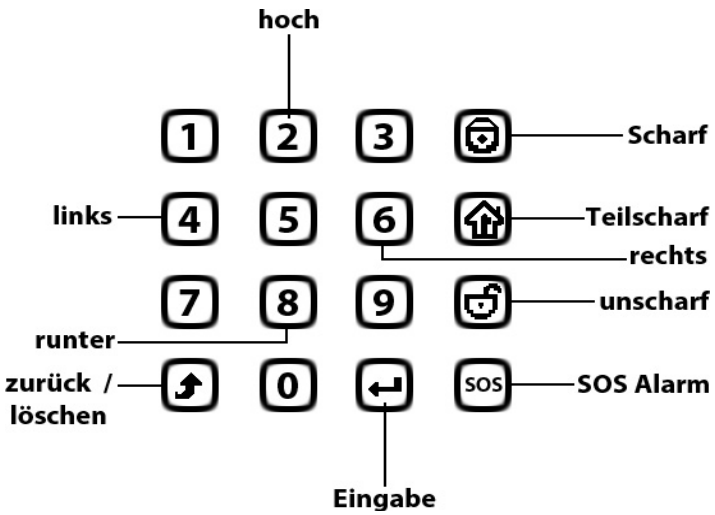
Im Display wird der Aktuelle Status der Operation oder Status Angezeigt. Im Ruhezustand wird das Datum und Uhrzeit angezeigt.

2. LED



Power: Die Power- LED leuchtet wenn das Tastenfeld eingeschaltet ist und geht aus wenn es ausgeschaltet ist bzw. keine Spannung hat.
Signal: Die Signal- LED leuchtet auf wenn ein Signal an die Alarmmeldezentrale gesendet wird oder von dieser ein Signal empfangen wird.
Alarm: Die Alarm- LED leuchtet wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

3. Tastenfeld



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Einstellungen

Programmier- Modus:

Um in den Programmier- Modus zu gelangen geben Sie einfach das Programmier-Kennwort **(Standard 123123)** ein und drücken die **„Eingabe“** Taste.

Hinweis! Bei jedem Tastendruck ertönt ein Akustisches Signal, bei einer fehl Eingabe ertönen 4 töne hintereinander.

Abb.1 Standby Modus

Abb2. Passwort Eingabe

Abb.3: Menu wird angezeigt

1. Benutzer Kennwort ändern

Das Benutzer Kennwort benötigen Sie um Ihre Alarmanlage Scharf, Unscharf oder Teilscharf zu schalten. Geben Sie dieses Kennwort niemals preis

Gehen Sie in den Programmier- Modus. Drücken Sie die **„Eingabe“** Taste. Geben Sie nun das neue Kennwort ein und drücken Sie erneut die **„Eingabe“** Taste.

Abb. 1: Programmier- Menu

Abb. 2: Geben Sie das neue 6 Stellige Kennwort ein

Abb. 3: Das Kennwort wurde erfolgreich geändert

2. Programmier- Kennwort ändern

Gehen Sie in das Programmier- Modus und drücken Die taste **„rechts“** so lange bis im Display **„Programm Passwort“** Angezeigt wird siehe **Abb.1**. Drücken Sie die **„Eingabe“** Taste. Geben Sie nun das neue 6 Stellige Kennwort **(siehe Abb.2)** ein und bestätigen Sie dieses mit der **„Eingabe“** Taste. Nun erscheint im Display **„Erfolgreich“** zur Bestätigung der Änderung. **(siehe Abb.3)**

Abb. 1: ProgrammierMenu

Abb. 2: Geben Sie das neue 6 Stellige Kennwort ein

Abb. 3: Das Kennwort wurde erfolgreich geändert

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

3. Verbinden Des Tastenfeldes mit der Alarmmeldezentrale

Das Tastenfeld fungiert für die Alarmmeldezentrale als Fernbedienung, bekommt aber von dieser die Status Meldung auf das System Scharf, unscharf bzw., teilscharf geschaltet ist. Dieser Status wir auch auf dem Display des Tastenfeldes Angezeigt. Im Alarmfall leuchtet eine LED an dem Tastenfeld.

1. Verbinden Des Tastenfeldes mit der Zentrale (Scharf unscharf Schalten)

Setzen Sie die Alarmmeldezentrale in den Programmier- Modus durch Eingabe des Programmier-Passwort. (Standard: 8888#).

Geben Sie nun den Befehl für das Anlernen eine Fernbedienung ein. 205#. Dieser Befehl bewirkt das, dass Tastenfeld als 5. Fernbedienung angelernt wird. Die letzte Ziffer definiert die Fernbedienungsnummer 1-6 und kann frei gewählt werden je nachdem ob eine Fernbedienung bereits auf die Zentrale Angelernt worden ist.

Geben Sie nun auf dem Tastenfeld das Benutzerkennwort (Standard: 123456) ein und rücken anschließend auf die Taste „Scharf".

Nun sollten Sie von der Zentrale eine Bestätigung erhalten (Coding completed)

2. Verbinden Des Tastenfeldes mit der Zentrale (Status Übermittlung)

Setzen Sie die Alarmmeldezentrale in den Programmier- Modus durch Eingabe des Programmier-Passwort. (Standard: 8888#).

Geben Sie nun die Befehle wie folgt ein:
411# (einschalten des internen Transmitter)
4311# (Verschlüsselung des internen Transmitter) Dies ist Nötig um gegebenenfalls Interferenzen mit Ihrem Nachbarn auszuschließen.
Geben Sie nun den Befehl um eine neuen Fernbediehnung anzulernen ein. Siehe Kapitel III.5

Am Tastenfeld geben Sie nun das Programmier- Passwort ein **(Standard: 123123**) und gehen mit der Taste **„6"** zu dem Menu **„RF Cooding"** und drücken anschließend die **„Eingabe"** Taste.

Sollte die Zentrale nun noch im Programmier- Modus sein geben Sie nun einfach **0#** ein. Auf dem Display von dem Tastenfeld erscheint nun der Schlüssel Code der Alarmmeldezentrale.
Drücken Sie nun am Tastenfeld die **„Eingabe"** Taste erneut um den Code zu Speichern.

Achtung! Achten Sie unbedingt während den Anlern- Vorgängen darauf das kein anderer Melder oder Sensor erkannt wird da es sonst zu fehl Funktionen kommen kann. Auch andere Geräte im 433 MHZ sende Bereich können unter Umständen auf die Zentrale oder Das Tastenfeld angelernt werden. Dies sollten Sie unbedingt vermeiden, da es sonst zu Störungen im Betriebsablauf kommen kann.

Rf Coding Kodierung	000000000 Fernauslöser	Fehler repeated Code	4cf70c000 Fernauslöser	Erfolgreich
Wählen Sie im Programmier-Modus „RF Coding" aus.	Drücken Sie die **„Eingabe"** Taste	Wiederholter Code Diese Zentrale wurde bereits Angelernt.	Der Code Ihrer Alarmmelde-zentrale.	Drücken Sie die **„Eingabe"** Taste Um die Einste-llung zu speichern

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

4. Kabellose Verschlüsselung

Die Kabellose Verschlüsselung dient dazu das Ihr Tastenfeld nur mit Ihrer Alarmzentrale gekoppelt ist und keine anderen Tastenfelder in der Umgebung den Funkverkehr zwischen der Zentrale und dem Tastenfeld Stören können bzw. Manipulieren. Vom Werk aus werden alle Tastenfelder mit derselben Verschlüsselung versehen.

Gehen Sie in den Programmier- Modus und drücken Sie solange die Taste **„6“** bis Sie zu dem Menu **„Wireless Control Adresse“** gelangen. Drücken Sie nun die **„Eingabe“** Taste.
Geben Sie nun mithilfe der Tastatur 6 Zahlen Ihrer Wahl ein. Und rücken Anschließend die **„Eingabe“** Taste, um die Einstellung zu Speichern und das Menu zu Verlassen.

Abb. 1: Wählen Sie im Programmier- Menu das Menu „Wireless Control Adresse“.

Abb. 2: Geben Sie die neue 6 Stellige Verschlüsselung ein. Drücken Die „Eingabe“ Taste.

Abb. 3: Die Verschlüsselung wurde erfolgreich geändert

5. Auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Wenn Sie auf die Werkseinstellung zurücksetzen möchten beachten Sie bitte unbedingt das bei diesem Vorgang alle Programmierungen die in dem Gerät Gespeichert sind verloren gehen.
Um die Werkseinstellungen wieder aufzurufen gehen Sie wie folgt vor.

Gehen Sie in den Programmier- Modus und drücken Sie solange die Taste **„6“** bis Sie zu dem Menu **„Factory Setting Reset“** gelangen. Drücken Sie nun die **„Eingabe“** Taste.

Abb. 1: Gehen Sie in das Programmier- Menu

Abb. 2 Wählen Sie das Menu „Factory Setting“ und drücken die „Eingabe“ Taste

6. System Zeit und Datum einstellen.

Es ist sinnvoll die Korrekte Uhrzeit und das Aktuelle Tages Datum an dem Tastenfeld zu Programmieren.
Um das Aktuelle Datum und die Uhrzeit zu Programmieren gehen Sie wie folgt vor.

Gehen Sie in den Programmier- Modus und drücken Sie solange die Taste **„6“** bis Sie zu dem Menu **„System Uhrzeit“** gelangen. Drücken Sie nun die **„Eingabe“** Taste.
Um das Datum und Uhrzeit einzustellen nutzen Sie die Tasten **„2“** und **„8“** um den Wert der Stelle zu verändern. Die Tasten **„4“** und **„6“** dienen dazu um die Stelle zu wechseln die Sie verändern möchten.
Nach Eingabe Des Datum und Uhrzeit drücken Sie die **„Eingabe“** Taste um die Einstellung zu speichern.
Das Datumsformat wird wie folgt angezeigt: **Monat/Tag/Jahr**
Die Uhrzeit wird wie folgt angezeigt: **Stunde: Minute**

Abb. 1: Wählen Sie im Programmier- Menu das Menu **„System Uhrzeit“** aus und Drücken Die **„Eingabe“** Taste.

Abb. 2: Ändern Sie nun das Datum und die Uhrzeit. Drücken Die **„Eingabe“** Taste.

Abb. 3: Datum und Uhrzeit wurden erfolgreich geändert

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

c) Betriebsablauf

Das Tastenfeld kann die Alarmzentrale in Folgende Modi versetzen: Scharf, Unscharf, Teilscharf und SOS Alarm. Sie benötigen jeweils dazu das Bediener Kennwort.

1. **System Scharf schalten**
   Wenn Sie das System Scharf schalten werden alle Sensorgen gemäß der Programmierung aktiviert und bei einer Auslösung wird Alarm Ausgegeben. Um nun Das System Scharf zu schalten gehen Sie wie folgt vor.

Geben Sie das **„Bediener“** Kennwort ein und drücken Sie nun die **„scharf“** Taste. Das Display Anzeige ändert sich wie folgt und zeigt an das Ihr System Scharf geschaltet wurde.

2. **System Teilscharf Schalten**
   Wenn Sie das System Teil- Scharf schalten werden alle Sensorgen gemäß der Programmierung aktiviert und bei einer Auslösung wird Alarm Ausgegeben. Um nun Das System Scharf zu schalten gehen Sie wie folgt vor.

Geben Sie das **„Bediener“** Kennwort ein und drücken Sie nun die **„Teilscharf“** Taste. Auf dem Display wird Kurz folgendes Angezeigt:

Danach ändert sich die Display Anzeige sich wie folgt und zeigt an das Ihr System Teilscharf geschaltet wurde.

3. **System Unscharf Schalten**
   Wenn Sie das System Unscharf schalten werden alle Sensorgen gemäß der Programmierung deaktiviert und bei einer Auslösung wird kein Alarm Ausgegeben. Um nun Das System Unscharf zu schalten gehen Sie wie folgt vor.

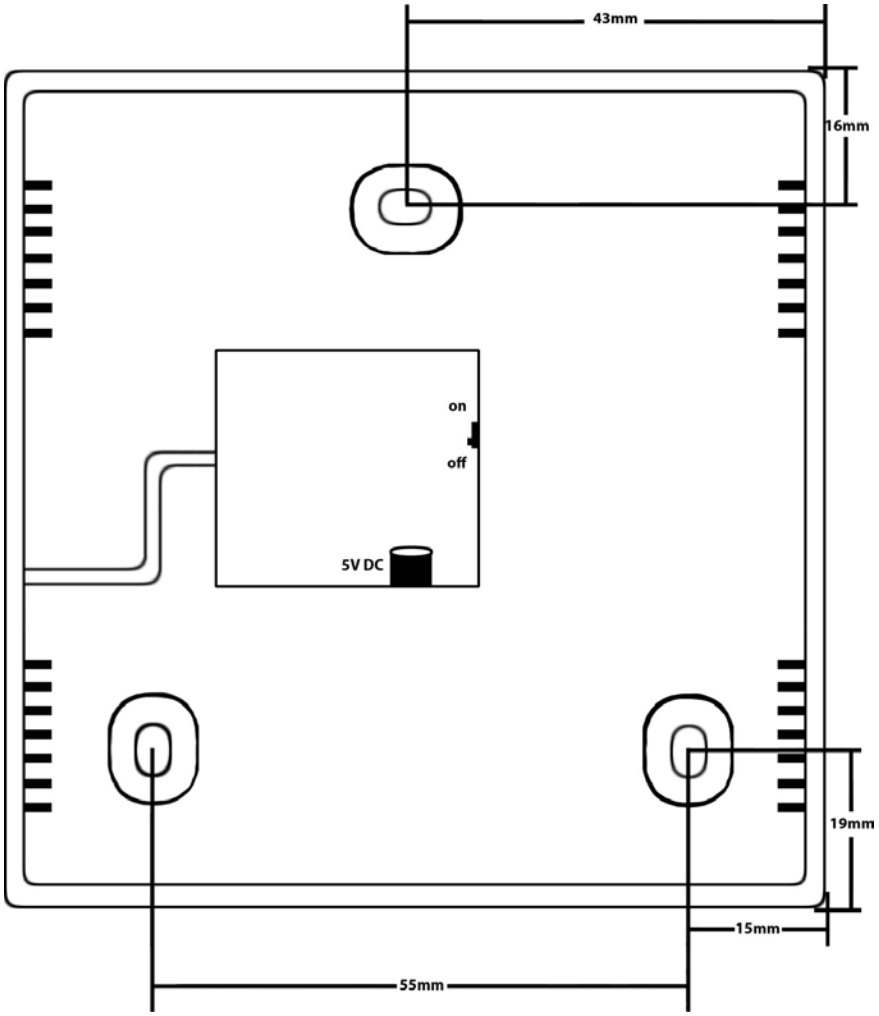
Geben Sie das **„Bediener“** Kennwort ein und drücken Sie nun die **„Unscharf“** Taste. Das Display Anzeige ändert sich wie folgt und zeigt an das Ihr System Unscharf geschaltet wurde.

4. **Notfall Alarm auslösen (SOS)**
   Im Falle eines Notfalls können Sie auch mithilfe des Tastenfeldes eine SOS Alarm auslösen. Um diesen Alarm Auszulösen folgen Sie bitte den folgenden Schritten.
   Geben Sie das **„Bediener“** Kennwort ein und drücken Sie nun die **„SOS“** Taste. Sofort wird ein Alarm in der Zentrale ausgelöst und am Tastenfeld wird die Alarm LED aufleuchten und Konstant weiterblinken.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

d) Montage und Inbetriebnahme

Das Tastenfeld ist einfach von der Montage und Anschluss. Vor der Inbetriebnahme prüfen Sie ab der Untergrund an dem Das Tastenfeld Montiert werden soll Tragfähig ist und die Umgebung den Umgebungsvariablen endspricht. Nehmen Sie die Maße anhand der Skizze und bohren Sie mit einem **6mm** Bohrer die Löscher anhand der Maße in die Wand und Stecken die mitgelieferten Dübel in die Wand.
Nun endfernen Sie die Kreuzschlitz schraube an der Unterseite des Tastenfeld und heben Sie die rückseitige Abdeckung von dem Tastenfeld ab.
Führen Sie das Kabel vom Netzteil von hinten durch die Abdeckung und halten die Abdeckung vor die Wand. Befestigen Sie die Abdeckung mithilfe der Schrauben an der Wand. Stecken Sie nun den Stecker von dem Netzteil in die vorgesehene Buchse am Tastenfeld. Legen sie jetzt den Schalter auf die **„on“** Position. Hacken das Tastenfeld an der Oberkante auf der Abdeckung ein. Nun klappen Sie das Tastenfeld einfach herunter und befestigen Sie dieses mit der kleinen Kreuzschlitz Schraube wieder.



e) Technische Daten:

Betriebsspannung:	DC=5V
Baterie Standby Lebensdauer:	>12 Stunden
Ladestrom:	200mA
Standby Stromaufnahme:	11mA
Stromaufname (Aktiv) :	16.5mA
Sendefrequenz:	433MHz ±0.5MHz
Dratlos Endfernung (im Freien):	>50m
Abmessung (l x b x H):	135 x 85 x 17 mm

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

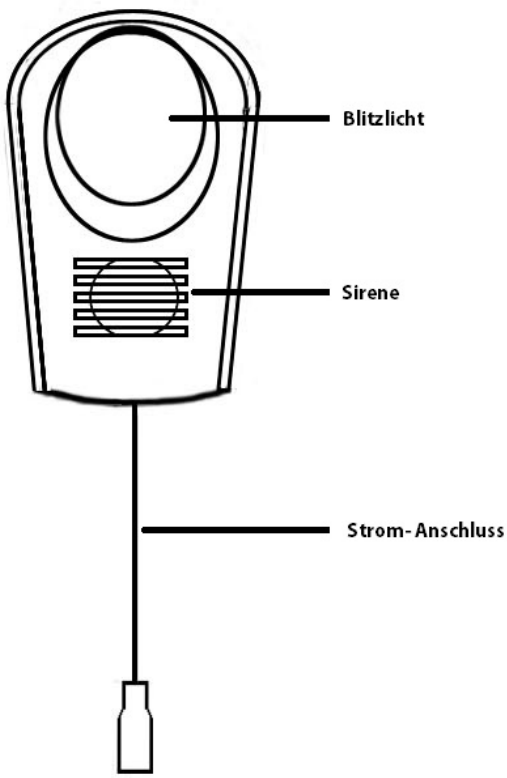
XII. Außen Sirene

1. Funk Blitzlicht Außen Sirene

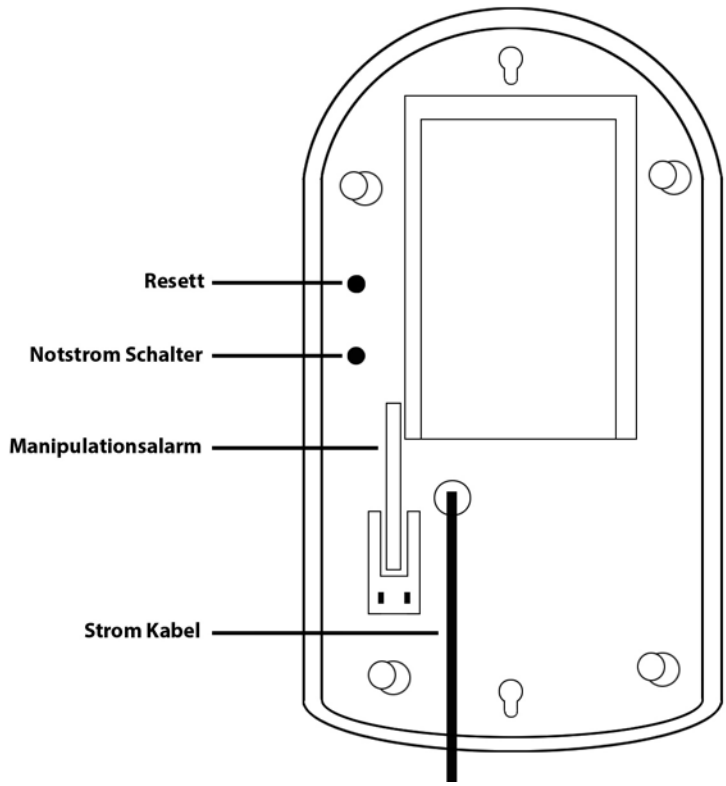
Die Funk Außen Sirene mit Blitzlicht dient dazu im Alarmfall eine Akustische und Optische Signalisierungs des Alarms im Außen Bereich Darzustellen, um somit Nachbarn oder passanten zu Informieren das etwas nicht Stimmt.

---

a) Übersicht



Vorderseite



Rückseite

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Verbinden mit der Zentrale

Um die Funk Außen Sirene mit Blitzlicht mit der Zentrale zu verbinden gibt es zwei mögliche Wege. Diese beiden Wege werden im folgenden Beschrieben.

1. Verbinden mit der Zentrale mittels dem internen Transmitter

1. Gehen Sie in den Anlernmodus der Zentrale (Siehe Kapitel III.2)
   (Eingabe: 8888#)
2. Aktivieren Sie den Internen Transmitter. (Siehe Kapitel III.12a)
   (Eingabe: 411# = Tranmitter Aktiv, 410# Transmitter deaktiviert)
3. (De-) Aktivieren Sie die Signalisierung bei Scharf bzw. Unscharf schalten. (Siehe Kapitel III.19a)
   (Eingabe: 751# = Signalisierung Aktiv 750# = Signalisierung deaktiviert)
5. (De-) Aktivieren Sie die Signalisierung bei Auslösen eines Notfall Alarms. (Siehe Kapitel III.19b)
   (Eingabe: 761# = Signalisierung Aktiv 760# = Signalisierung deaktiviert)
6. Eingabe der Transmitter verschlüsselung. (Siehe Kapitel III.12b)
   (Eingabe: 43 + eine zweistellige Zahl Ihrer wahl + #)
7. Schalten SIe nun die Sirene am Notsttomschalter ein und achten sie unbedignt darauf den hebel des Manipuationsalarm nicht zu betätigen, da sonst sofort die Außen Sirene ausgelöst wird.
8. Halten Sie den **Resett- Taster** so lange gedrückt bis Sie ein doppeltes Akkustische Signal von der Sirene Vernehmen **(doppelter Piep- Ton).**
9. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustische Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton).**
10. Senden Sie im Programmier Modus der Zentrale ein Signal an die Außen Sirene.
    (Eingabe: 0#)
11. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**

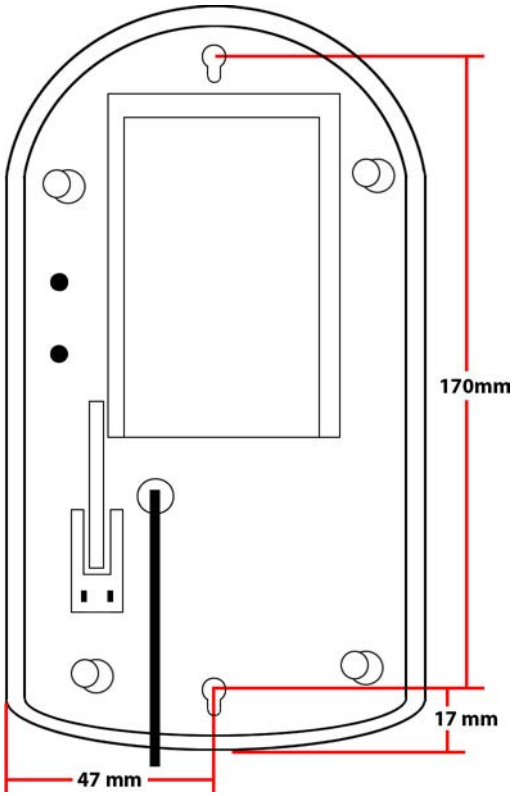
2. Verbinden mit derm Externen Transmitter

1. Schalten Sie die Sirene am Notsttomschalter ein und achten sie unbedignt darauf den hebel des Manipuationsalarm nicht zu betätigen, da sonst sofort die Außen Sirene ausgelöst wird.
2. Halten Sie den **Resett- Taster** so lange gedrückt bis Sie ein doppeltes Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(doppelter Piep- Ton).**
3. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**.
4. Verbinden SIe nun den Transmitter mit der Zentrale (Siehe Kapitel XIII)
5. Drücken Sie nun an dem Transmitter den "Senden" Taster kurz damit ein Signal an die Sirene übertragen wird. Die Sirene gibt nun einen kurzen akustischen Ton von sich um zu Signailisieren das der Transmitter nun mit der Sirene Verbunden ist.
6. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**

Achtung! Wir empfehlen unbedingt den Einsatz des mitgelieferten Externen Transmitter, da sonst bestimmte Einstellungen nicht richtig an die Außen Sirene übermittelt werden. z.B. Scharf/ Unscharf Signalisierung. Die vorhergehende Verbindungsmethode dient nur zur Vollständigkeit.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

c) Montage und Inbetriebnahme



1. Bohren Sie gemäß der Bohrschablone links die beiden löschen mit ein 6,mm Bohren und stecken anschließend die Mitgelieferten Dübel in löcher hinein.
2. Schrauben Sie nun die Mitgeliferten Schrauben in die Dübel ein. Lassen Sie ca. 2-3mm Platz zwichen der Wand und dem Schraubenkopf.
3. Verbinden Sie das Netzteil der Außen Sirene mit der Sirene und schalten diese ein.
4. Halten Sie nun die Sirene mit der Blitzleuchte nach unten und legen Sie die Öhsen der Sirene auf die Schrauben.
5. Fixieren Sie die Sirenen indem Sie diese nach unten drücken bis diese Fest an der Wand Sitzt.

Achtugn! Achten Sie unbedingt das die Sirene est an der Wand Montiert ist und kein spiel mehr hat. da ansonsten ein fehlalarm durch den Manipulationsalarm nicht ausgeschlossen werden kann.

Tip! Bei Rauhen untergründen oder der Montage auf Klinker ist es ratsam den Manipulationsalarm mit einem Streifen Klebeband an dem Sirenen Gehäuse zu fixieren. Beim Abhängen der Sirene ist es ratsam den Manipulationsalarm zu fixieren da die Sirene Gehöhrschäden Verursachen kann.

d) Technische Daten

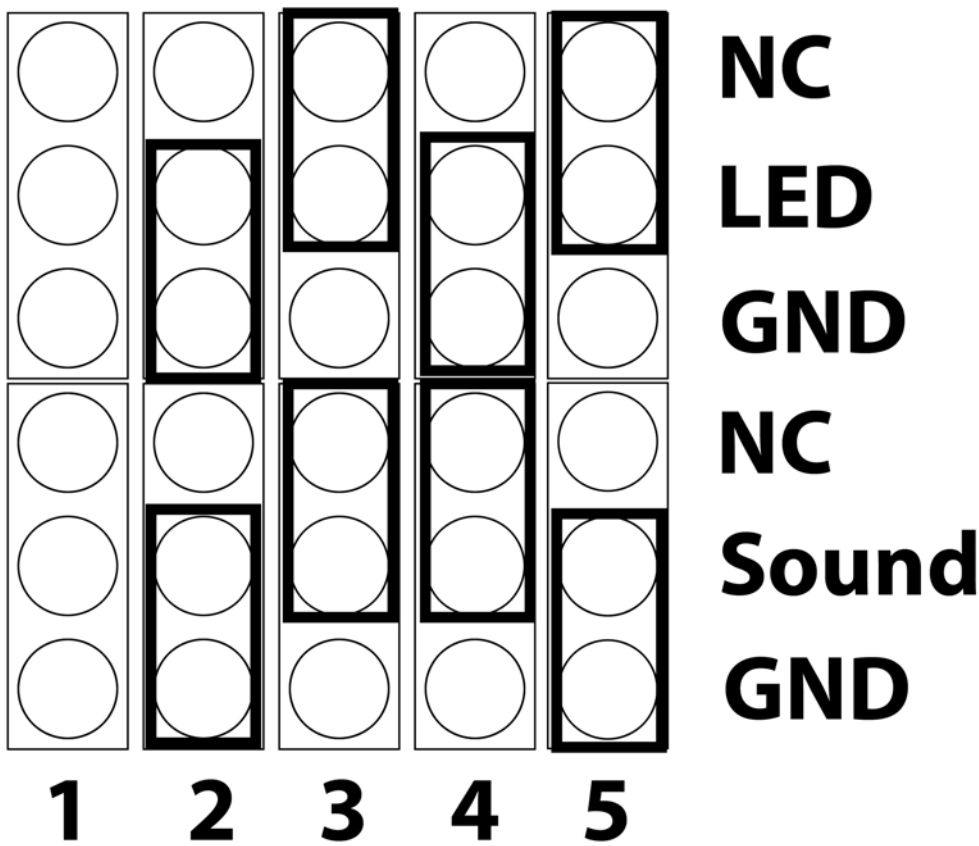
Betriebsspannung:	DC=12V über Netzteil
Baterie Standby Lebensdauer:	>12 Stunden
Sendefrequenz:	433MHz ±0.5MHz
Dratlos Endfernung (im Freien):	>150m
Abmessung (l x b x H):	197 x 115 x 70 mm

Wichtige Hinweis:
Diese Außensirene darf nur mit dem Mitgelieferten Netzteil betrieben werden. Das Netzteil ist nur für den innen Bereich gedacht. Die Sirene selsbt ist für den Außen Bereich gedacht, allerdings muss zwingend dafür gesorgt werden das der Kabelanschluss der inbesondere die Steckverbindung Fachgerecht gegen Witterung geschützt wird.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

e) Jumper Konfiguration

Um die Einstellungen der Sirene bei scharf / unscharf Schaltung zu verändern, müssen Sie zuerst die 4 Schrauben auf der Rückseite der Sirene entfernen und können dann die hintere Abdeckung vorsichtig Abheben. Nun haben Sie zugriff auf die Hauptplatine im inneren und können dort die gewünschte Jumper Einstellung vornehmen.



Bei Scharf opder unscharf schalten kann die Sirene einen kurzen Akustischen Ton abgeben und / oder eine LED 5 Sekunden Tackt blinken lassen. Die Bedeutung der oben abgebildeten Konfigurationen finden Sie nachfolgend.

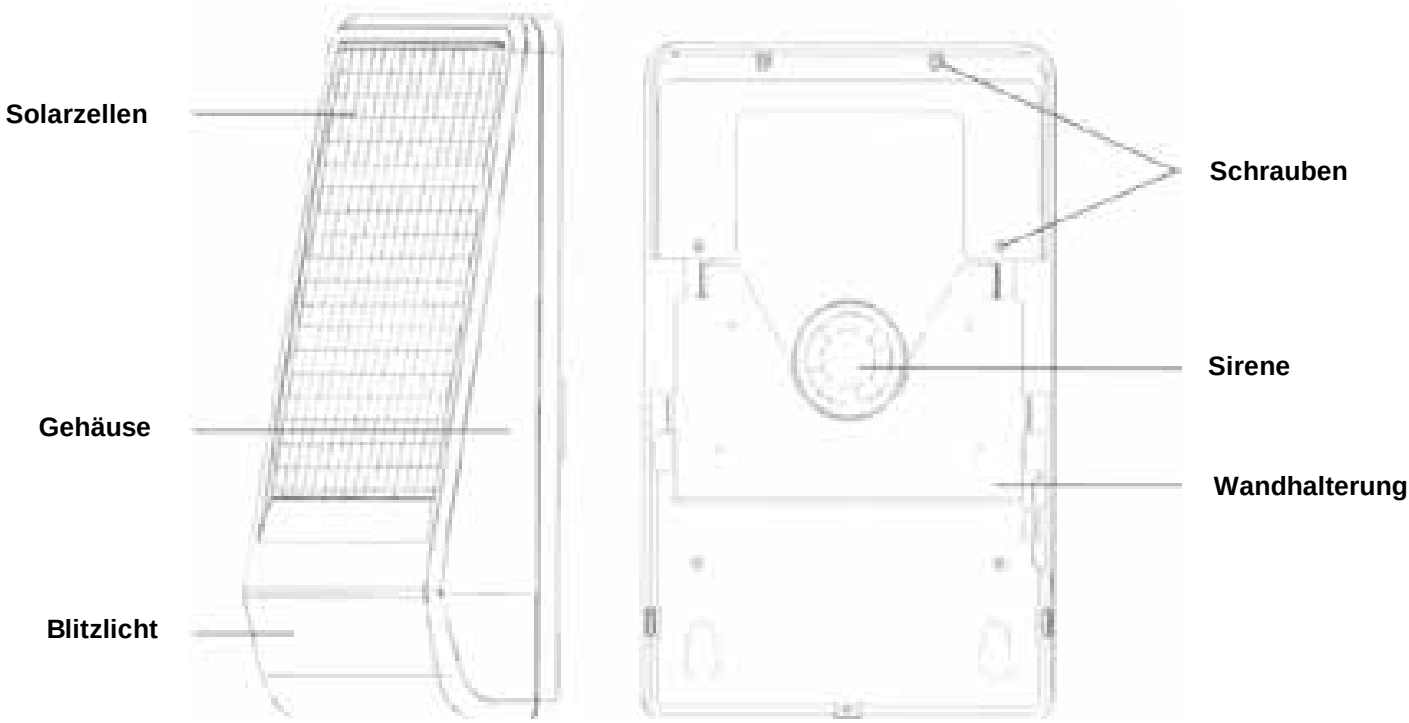
1. In dieser Konfiguration wird kein Ton und kurzes blinken im 5 Sekunden Tackt abgegeben.
2. In dieser Konfiguration wird ein Ton und kurzes blinken im 5 Sekunden Tackt abgegeben.
3. In dieser Konfiguration wird kein Ton und kurzes blinken im 5 Sekunden Tackt abgegeben.
4. In dieser Konfiguration wird kein Ton aber ein kurzes Blinken im 5 Sekunden Tackt abgegeben.
5. In dieser Konfiguration wird ein Ton aber kein kurzes Blinken im 5 Sekunden Tackt abgegeben.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

2. Funk Solar Sirene

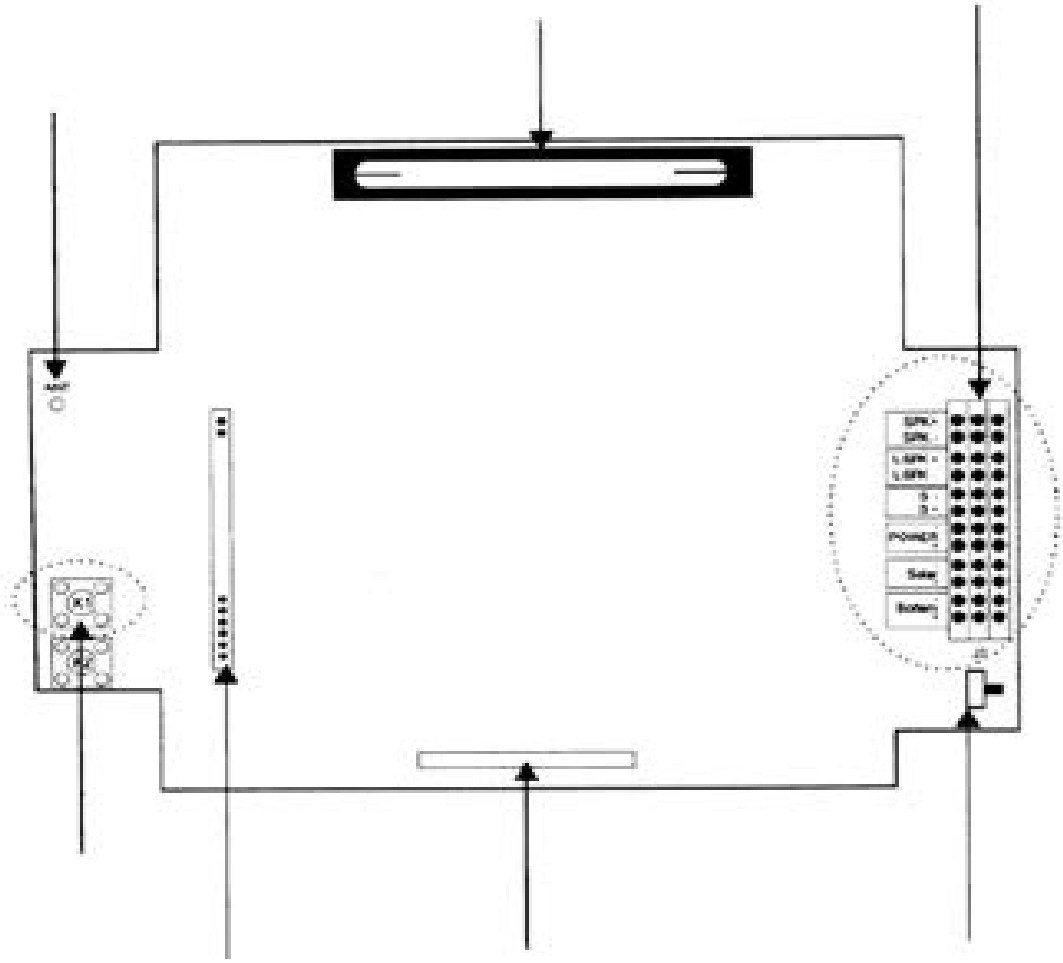
Die Funk Solar Sirene ist die lösung wenn es sich um einfache und unkomplizierte Außen Signalisirung von Alarmen im Objekt geht. Tagsüber wird die interne Batterie über die Solarzelle aufgeladen und in der Nacht wieder endladen. Diese Sirene ist Modern, Umweltfreundlich und dank der Funk Technik Kinderleicht zu Installieren.

a) Übersicht



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

Antenne Blitzlicht Lampe Klemmleiste



Resett-Taster **Empfänger Modul** **Programmier Modus LED** **Notromschalter**

Klemmleisten Übersicht

SPK+ = Integrierte Sirene +
SPK- = Integrierte Sirene –
L-SPK+ = Externe Sirene +
L-SPK- = Externe Sirene -
S- = Factory Default
S+ = Factory Default
Power- = Strom Adapter -
Power+ = Strom Adapter +
Solar- = Solarzellen -
Solar+ = Solarzellen +
Batterie- = Notstrom Batterie -
Batterie+ = Notstrom Batterie +

Hinweis: Wenn Sie ein Netzteil nutzen wollen dann wird dieses an „Power + „ und „Power – „ angeschlossen.
Beachten Sie bitte unbedingt auf richtige Polarität und Volt und Ampere mit den Technischen Daten übereinstimmen.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Verbinden mit der Zentrale

Um die Funk Solar Außen Sirene mit Blitzlicht mit der Zentrale zu verbinden gibt es zwei mögliche Wege. Diese beiden Wege werden im folgenden Beschrieben.

1. Verbinden mit der Zentrale mittels dem internen Transmitter

1. Gehen Sie in den Anlernmodus der Zentrale (Siehe Kapitel III.2)
   (Eingabe: 8888#)
2. Aktivieren Sie den Internen Transmitter. (Siehe Kapitel III.12a)
   (Eingabe: 411# = Tranmitter Aktiv, 410# Transmitter deaktiviert)
3. (De-) Aktivieren Sie die Signalisierung bei Scharf bzw. Unscharf schalten. (Siehe Kapitel III.19a)
   (Eingabe: 751# = Signalisierung Aktiv 750# = Signalisierung deaktiviert)
5. (De-) Aktivieren Sie die Signalisierung bei Auslösen eines Notfall Alarms. (Siehe Kapitel III.19b)
   (Eingabe: 761# = Signalisierung Aktiv 760# = Signalisierung deaktiviert)
6. Eingabe der Transmitter verschlüsselung. (Siehe Kapitel III.12b)
   (Eingabe: 43 + eine zweistellige Zahl Ihrer wahl + #)
7. Schalten Sie nun die Sirene am Notsttomschalter ein und achten sie unbedingt darauf den hebel des Manipuationsalarm nicht zu betätigen, da sonst sofort die Außen Sirene ausgelöst wird.
8. Halten Sie den **Resett- Taster** so lange gedrückt bis Sie ein doppeltes Akkustische Signal von der Sirene Vernehmen **(doppelter Piep- Ton).**
9. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustische Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton).**
10. Senden Sie im Programmier Modus der Zentrale ein Signal an die Außen Sirene.
    (Eingabe: 0#)
11. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**

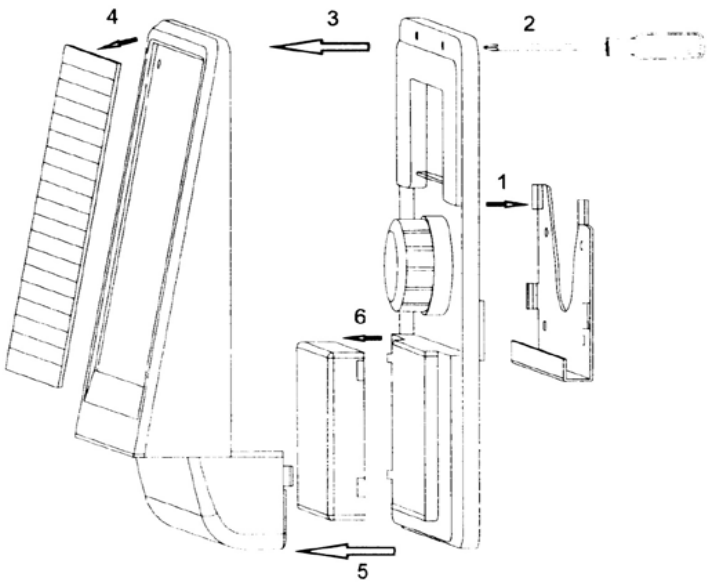
2. Verbinden mit derm Externen Transmitter

1. Schalten Sie die Sirene am Notsttomschalter ein und achten sie unbedingt darauf den hebel des Manipuationsalarm nicht zu betätigen, da sonst sofort die Außen Sirene ausgelöst wird.
2. Halten Sie den **Resett- Taster** so lange gedrückt bis Sie ein doppeltes Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(doppelter Piep- Ton).**
3. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**.
4. Verbinden SIe nun den Transmitter mit der Zentrale (Siehe Kapitel XIII)
5. Drücken Sie nun an dem Transmitter den "Senden" Taster kurz damit ein Signal an die Sirene übertragen wird. Die Sirene gibt nun einen kurzen akustischen Ton von sich um zu Signailisieren das der Transmitter nun mit der Sirene Verbunden ist.
6. Halten Sie den Resett- Taster so lange gedrückt bis Sie ein einfaches Akkustisches Signal von der Sirene Vernehmen **(einfacher Piep- Ton)**

Achtung! Wir empfehlen unbedingt den Einsatz des mitgelieferten Externen Transmitter, da sonst bestimmte Einstellungen nicht richtig an die Außen Sirene übermittelt werden. z.B. Scharf/ Unscharf Signalisierung. Die vorhergehende Verbindungsmethode dient nur zur Vollständigkeit.

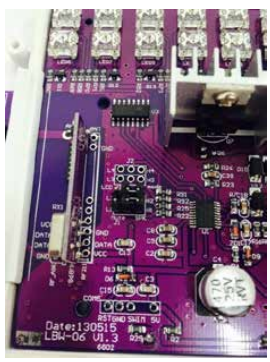
Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

c) Montage und Inbetriebnahme

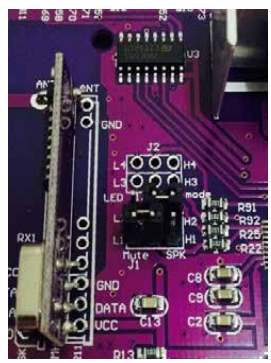


1. **Nehmen Sie die Wandhalterung aus der Verpackung und befestigen Sie diese an der gewünschten Position.**
2. **Schalten SIe die Außen Sirene am Notstromschalter ein.**
3. **Verschrauben Sie die Außensirene mit den Mitgelieferten schrauben. Achten Sie unbedingt auf den Richtigen Sitz der Gummi Dichtung.**
4. **Schieben Sie die Außensirene auf die Wandhalterung**

e) Ein bzw. Ausschalten der Scharf / unscharf Alarmierung



In dieser Jumper Stellung wird bei Scharf bzw. unscharf Stellung ein Ton abgegeben.



In dieser Jumper Stellung wird bei Scharf bzw. unscharf Stellung kein Ton abgegeben.

d)Technische Daten

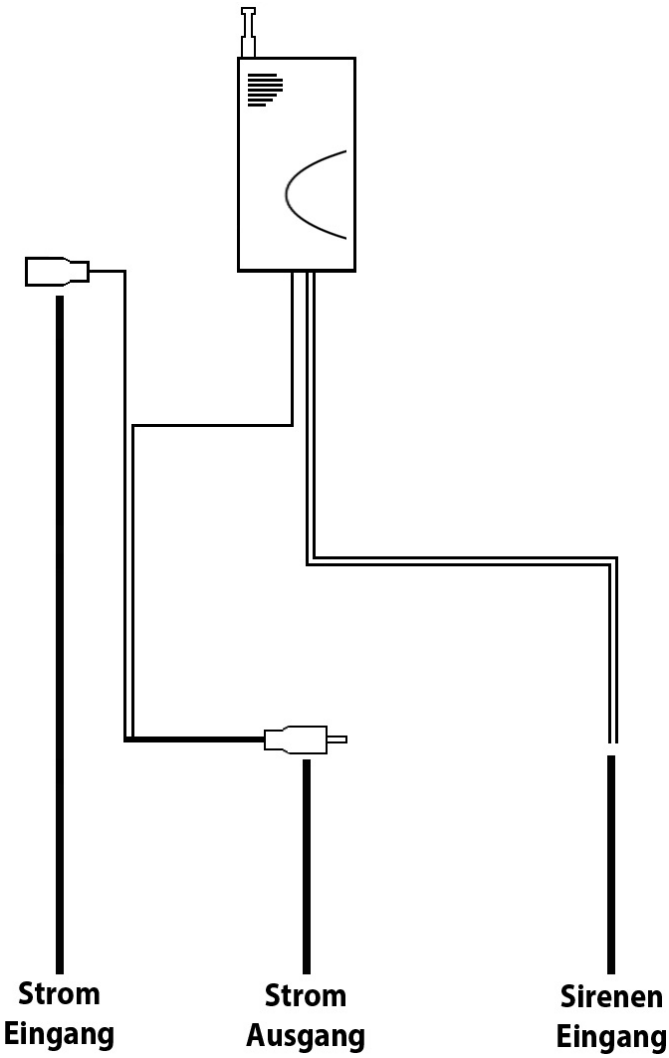
Stromverbrauch (Standby) = <10 mA
Stromverbrauch (Alarmfall)= 350mA
Solar Ladestrom = 155mA
Netzteil Ladestrom = 310 mA
Funk Frequenz = 315/433 Mhz
Funk Reichweite = <80m (ohne Hindernisse)
Umgebungstemperatur = -20 °C - +40 °C
Umgebungsluftfeuchtigkeit = max. 90 % nicht Kondensierend
Integrierte Batterie = 7,4 V / 2300 mA
Netzteil AC/DC = 12 – 15 Volt 1,2 - 1,5 Ampere (Nicht im Lieferumfang endhalten)

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

XIII. Externer Transmitter

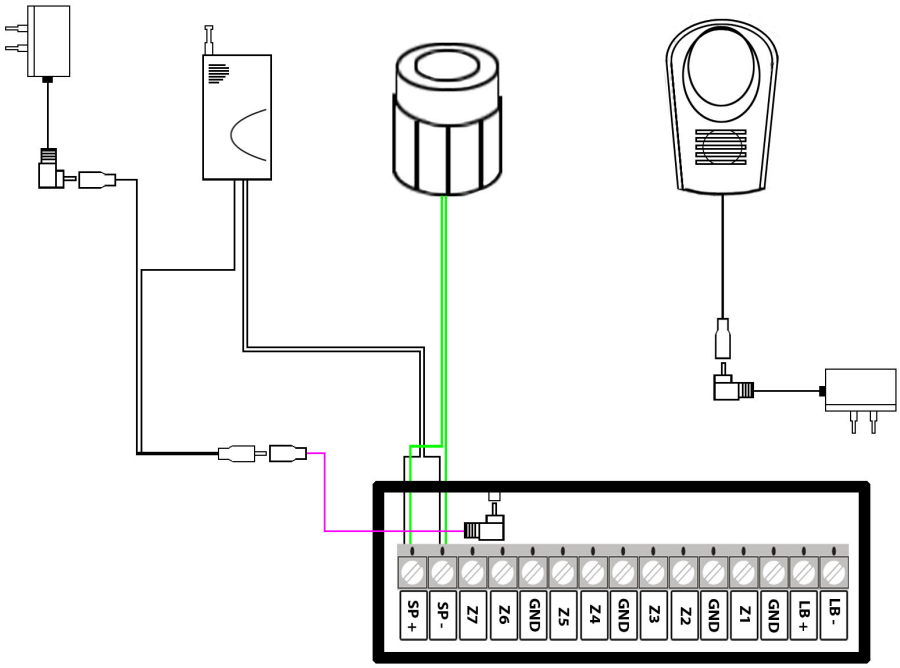
Der externe Transmitter für unsere Alarmanlagen hat gegenüber dem Internen eine deutlich höhre Reichweite. Er dient dazu Zubehöhre wie Tastenfelder und Außensirenen mit der Zentrale zu koppeln.

a) Übersicht



Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

b) Verbinden mit der Alarmmeldezentrale



1. Verbinden Sie das Netzteil der Alarmmeldezentrale mit dem Transmitter Strom Eingang.
2. Verbinden Sie den Transmitter Strom Ausgang mit der Alarmmeldezentrale
3. Verbinden Sie den Sirenen Eingang des Transmitter mit dem Mitgelieferten Adapter- Stecker.
4. Verbinden Sie die Innen- Sirene mit dem Adapterstecker
5. Verbinden Sire den Adapter Stecker mit der Alarmmeldezentrale.

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

XIV. Zonen Liste

Es ist Ratsam diese Zonen Liste vollständig mit allen in Verwendung befindlichen Sensoren auszufüllen, , um spätere Probleme besser analysieren zu können.

Zone	Sensor Typ	Montage Ort	Bemerkung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. © MKT 01/2014

93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			